

HAMMAGAZIN

Stadtillustrierte für Hamm

14. Jahrgang — 6/86



4. Juni bis 18. Juli 1986

Westfälisches Musikfest Hamm

Erstmals im Jahre 1852 gab es ein westfälisches Musikfest. Damals trafen sich Chöre aus vielen Städten zum festlichen Sängerwettstreit in Hamm. Die neue Renaissance der Chormusik und nicht zuletzt die leistungsstarken Chöre, die Prof. Joshard Daus in nun zehnjähriger Arbeit in Hamm aufgebaut hat, gaben der Stadt den Mut, die Tradition des Westfälischen Musikfestes von diesem Jahr an neu zu beleben. Die Sommerveranstaltungsreihe beginnt am 4. Juni mit einem Meisterkurs für Pianisten mit Prof. Karl-Heinz Kämmerling aus Hannover. Der Kurs mündet in das Konzert „Poesie und Mythos“ mit Beethovens Chorfantasie und Griegs a-Moll-Klavierkonzert am 7. und 8. Juni. Unter der Leitung von Joshard Daus spielt das Westfälische Sinfonieorchester. Es singt der Chor des Städtischen Musikvereins. Als Solisten sollen beim Klavierkonzert Teilnehmer des Meisterkurses von Prof. Kämmerling mitwirken. Für die Absolventen des Kurses ist der „Nachwuchsförderpreis des Westfälischen Musikfestes“ ausgelobt (Informationen: Ruf 88501).

Das zweite Konzert ist eine Operngala am 28. Juni. Prof. Judith Beckmann, Staatsoper und Musikhochschule Hamburg, präsentiert gemeinsam mit Schülerinnen ihrer Meisterklasse Gesangsensembles von Nicolai, Mozart, Bizet, Richard Strauß und Bernstein.

Am 6. Juli ist Händelfest im Maximilianpark. Das Schäferspiel „Acis und Galatea“ wird gesungen und getanzt. Brigitte Garski, Dozentin der Musikhochschule Köln, hat es über-

nommen, mit ihren Schülern das Musikdrama um Liebe und Eifersucht tänzerisch zu interpretieren. Für die Musik wurde das Kammerorchester „Concerto Köln“ verpflichtet, das auf historischen Instrumenten spielt. Den Vokalpart übernimmt das Bachensemble des Collegium musicum der Universität Mainz.

Am 13. Juli ist Tag symphonischer Musik. Antonin Dvoraks Symphonie „Aus der neuen Welt“ steht auf dem Programm, ferner erklingt Mendelssohn-Bartholdys „Walpurgisnacht“. Es spielt das Westfälische Sinfonieorchester, der Städtische Musikverein singt.

Während des Tages musizieren Bläserensembles mit Teilnehmern von Landes- und Bundeswettbewerben „Jugend musiziert“ im Maximilianpark. Zum Abschluß des Tages werden Händels Feuer- und Wassermusik am Maximiliansee erklingen, und der Park wird durch das Feuerwerk nach der Art barocker Gartenfeste illuminiert.

Seinen Abschluß findet das Westfälische Musikfest mit den „Damen auf dem Markt“ von Jacques Offenbach am 18. Juni 1986. Im zweiten Teil erklingen Arien aus Opern von Mozart und Rossini. Im Rahmen dieses Abschlußkonzertes verleiht die Oberbürgermeisterin den Nachwuchsförderpreis.

Die Konzerte des Westfälischen Musikfestes Hamm finden im Festsaal des Maximilianparks statt. Kartenreservierungen sind zu empfehlen und möglich unter Telefon (02381) 88501 bei der Maximilianpark GmbH.



Spielszene aus „Der kleine Muck“. Im Heessener Wald geht es orientalisches zu.

Neuer Spielsommer in der Waldbühne Heessen

Seit Pfingstmontag ist der Heessener Wald wieder Ausflugsziel für das ganze Westfalenland. Die Freilichtspiele laden auch in diesem Sommer mit drei Stücken wieder in das schöne Theater im Norden der Stadt ein.

Nach der gelungenen Premiere des Kinderschauspiels „Der kleine Muck“ wird am 8. Juni als zweites Märchen dieser Saison „Des Kaisers neue Kleider“ anlaufen. Mit dem Erwachsenenstück „Don Camillo und Peppone“ geht es dann am 21. Juni los.

Die Zahlen der vorbestellten Karten zeigen, daß die Amateurschauspieler der Waldbühne Heessen auch in diesem Jahr wieder ein gutes Gespür für Publikumsmagneten hatten. Bei insgesamt 37 Aufführungen soll in der Spielzeit '86 wieder der Besucherrekord gebrochen werden. Über die drei Schauspiele werden wir in unserer Juli-Ausgabe ausführlich berichten.

Kartenvorbestellungen können unter der Rufnummer Hamm 32379 getätigt werden.

WESTFÄLISCHE FREILICHTSPIELE E.V. WALDBÜHNE HEESSEN IN HAMM

Der kleine Muck

4., 11., 22. u. 29. 6., 16 Uhr

Des Kaisers neue Kleider

Premiere: Sonntag, 8. 6., 16 Uhr
15., 17., 25. 6., 16 Uhr, 27. 6., 10 Uhr

Don Camillo und Peppone

Premiere: 21. 6., 20 Uhr
Weitere Aufführungen: Samstags, 20 Uhr

Auskunft und Vorbestellung:
Geschäftsstelle, Westf. Freilichtspiele e.V., Postfach 5362,
4700 Hamm 5, Tel. (02381) 32379

Vorverkauf:
Verkehrsverein am Bahnhof, Reisebüro Adler, Südstraße 22

Bilderleisten – Zuschnitte Komplette Einrahmungen

Eigene Werkstatt
Kurze Lieferzeit

Bastler-Zentrale DIERKES
Südstraße 20, 4700 Hamm 1

2 x Wochenende in Hamm lockt auswärtige Gäste

Mit zwei attraktiven Wochenend-Paketen wirbt der Hammer Verkehrsverein bundesweit für Besuche in der Lippestadt. Zusammen mit dem Werbeamt wurde eine Faltbroschüre erstellt, die die beiden lukrativen Angebote genau vorstellt. „Elefantentour“ nennt sich das Pauschalwochenende, das einen Besuch im Maximilianpark beinhaltet. Gruppen ab zwölf Personen können zugreifen.

„Ein gläsernes Wochenende — auf den Spuren des Glaselefanten“ heißt die zweite Variante dieser Reiseaktion. Ein Sekstfrühstück im Kopf des monströsen Wahrzeichens Hamms gehört dazu, ebenso ein Besuch des Gustav-Lübcke-Museums mit seiner bedeutenden Ägyptischen Sammlung. Diese „Spurensuche“ kann ab 16 Teilneh-

mern durchgeführt werden.

In allen Angeboten ist eine Stadtrundfahrt, Betreuung, zwei Hotelübernachtungen in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche und WC enthalten. Transfers von und zum Hauptbahnhof, je zweimal Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inklusive. Dies trifft auch zu für alle Eintrittsgelder und Fahrtkosten, die zu diesen Programmen gehören.

Der Verkehrsverein ist bei allen Arrangements sehr bemüht, den Aufenthalt der Gruppen so individuell und originell wie möglich zu gestalten. Man versucht dort auch, alle Sonderwünsche bei der Organisation zu berücksichtigen. Nähere Information gibt der Verkehrsverein Hamm e.V., Telefon (02381) 23400.



Die „Saragossa-Band“ wird am 20. Juni in der Hammer City „fetzen“ und den Markt zu einem Konzertsaal verwandeln.

Summer in the City

Ein heißes Wochenende ist für die Zeit vom 19. bis 21. Juni in Hamm angesagt, zumindest in musikalischer Hinsicht. An drei Tagen soll die City bei den Klängen bekannter Gruppen in einen swingenden Rhythmus kommen. Los geht es am Donnerstag, 19. Juni, mit der „Old Merry Tale Jazzband“, die zwischen 17 und 22 Uhr den Marktplatz an der Pauluskirche in eine Konzerthalle verwandeln wird. Open-Air, unter freiem Himmel, spielt tags darauf die berühmte „Saragossa-Band“ ihre mittel- und südamerikanisch beeinflussten Rock- und Popsongs. Vielversprechend

wie das Datum im Kalender (Samstag, 21. Juni: Sommeranfang) ist auch der Auftritt der „Strandjungs“, die die Fußgängerstadt in Superstimmung versetzen wollen. Sie sind bekannt für ihre deutschsprachigen Versionen der kalifornischen Beach-Boys-Gruppe.

Werbeamt und Wirtschafts- und Verkehrsgemeinschaft (WVH) haben das Programm „Summer in the City“ gemeinsam organisiert. Auch für Getränke und Imbiß ist bestens gesorgt, damit das Magenknurren die duftende Musik nicht übertönen kann.



Chattanooga Express

Eine nostalgische, rustikale Mittsommernacht versprechen die Hammer Eisenbahnfreunde für Samstag, den 21. Juni. Ab 18 Uhr wird die alte Lok am RLE-Bahnhof kräftig eingeleitet. Nach diesem „feetwarmer“ schnauft das Zuggespann um 19 Uhr Richtung Lippborg

ins Grüne. Dort gibt es eine ordentliche Portion „dixie“, verabreicht von einer Wuppertaler Jazz- und Bluesband. Fahrkarten für den Mittsommernachtsstraum sind noch für DM 10,— zu erhalten. Info: Verkehrsverein, Ruf 23400.

IMPRESSUM

HAMMAGAZIN

Die Stadtilustrierte für Hamm

Hammagazin erscheint im HAMMEDIA-Verlag Reimann GmbH & Co., Hamm

Herausgeber:
Verkehrsverein Hamm e.V.
Vorsitzender Jürgen Graef

Fotos: Göbel, Jucho, Archiv Presseamt

Verlagsanschrift:
HAMMEDIA-Verlag
Reimann GmbH & Co.
Postfach 2209, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 6991

Anzeigenleitung:
Doris Schnitker
Telefon (02381) 75283

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit Genehmigung der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Artikel wird keine Haftung übernommen.

Bei **Anfragen** bitte Rückporto beifügen.

Die durch den Verlag gestalteten bzw. erstellten **Anzeigen** sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Inhalt

	Seite
Umweltschutzwoche in Hamm	5
Interview mit Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe zur Umweltschutzwoche	9
75. Hammer Turn- und Spielfest	10
30 Jahre Flugplatz Hamm-Lippewiesen	11
Auto im Test	12
Gut essen und trinken	16
Preisrätsel	18

„Einmalig in Hamm 1 - Grosskopien bis 92 cm br., „endlos“ **minutenschnell !“**
Farbkopien - Lichtpausen, BÜRO - REPRO RZEPKA, Hohe Str. 19

Mehr als ein Museum!

Den Frühling ins Haus. Und mit ihm die Saison der Freilichtmuseen. Zwischen Hamm und Soest gelegen macht eine besonders schöne Anlage auf sich aufmerksam, die erst vor gut zwei Jahren eröffnet wurde. Es ist der Loh-Hof in Welver, ein alter Wehr- und Gräftenhof aus dem 18. Jahrhundert.

Seine Existenz als Freilichtmuseum verdankt der Loh-Hof mehr dem Zufall. „Eigentlich suchten wir nur einen netten Kotten“, erinnert sich der Besitzer Peter Koziol zehn Jahre zurück, „um einen Antiquitätenhandel und die Restaurationswerkstatt unterzubringen. Eine Anlage mit acht Gebäudeteilen — eigentlich viel zu groß“. Ehefrau Britta: „Das war wohl Liebe auf den ersten Blick.“ An die Schufferei der nächsten Jahre denkt sie nicht mehr gern zurück. An die 90000 Arbeitsstunden steckten die Koziols in den verfallenen Gutshof.

Die Idee mit dem Museum kam dem Soester Oberkreisdirektor Harling, der frühzeitig ein Augenmerk auf die Gutshofanlage gerichtet hat. Dieses Kleinod bäuerlicher Vorfahren mußte man der Nachwelt erhalten. Immerhin datierten alte Urkunden die Ursprünge auf das Jahr 1219 zurück. Vermutlich geht's noch weiter zurück. Die alte Femelinde vor dem Hof hat schon 1000 Jahre auf dem Kerbholz.

Völlig restauriert präsentiert sich der Loh-Hof heute wie ein Fachwerk-Traum von anno dazumal. Ein vierständiges Haupthaus mit der museal eingerichteten Deele, ein Backhaus und Kornspeicher, ebenfalls mit bäuerlichem Kulturgut bestückt, sowie die Remise und weitere Nebengebäude. Der alte Brunnen liefert noch kristallklares Wasser. In der knapp 200 Meter langen Gräfte tummeln sich seltene Amphibien. Die



bäuerlichen Hinterlassenschaften zieren den Loh-Hof sozusagen als kulturellen Eckpfeiler. Darum herum ranken sich Veranstaltungen wie Kaminabende und Kammerkonzerte. Plattdeutsch ist wieder in, wenn der prasselnde Kamin Spinnstuben-Atmosphäre verbreitet.

Geöffnet ist das Museum dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr. Der Eintrittspreis

von 4 DM ist dabei erstaunlich niedrig kalkuliert, so daß gerade die Instandhaltung des Museums bezahlt werden kann. Als wirtschaftliche Grundlage dient der Antiquitätenverkauf den Koziols und die Durchführung von Veranstaltungen und Feiern. Beim Gutsherren-Buffer läßt sich soviel Kultur ganz gut verdauen.

Beitragsrückzahlung '86

Denn auch in diesem Jahr gibt es in der Allianz Auto-Haftpflichtversicherung wieder Beiträge zurück — diesmal für alle, die schadensfrei gefahren sind. Wenn Sie besonders lang keinen Unfall hatten, sogar bis zu **30%***

* (vorbehaltlich der Genehmigung des Bundesaufsichtsamtes)



Hellmich & Sudhoff
Inh. H. Sudhoff u. R. Blasum
Generalvertretung der Allianz
Hohe Straße 80b, 4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 2 60 66 und 2 45 50

Horst-Bodo Ebinghaus
Hauptvertretung der Allianz
Wilhelmstraße 10, 4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 2 52 50

Hilmar Haumann
Hauptvertretung der Allianz
Caldenhofer Weg 33, 4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 1 25 25

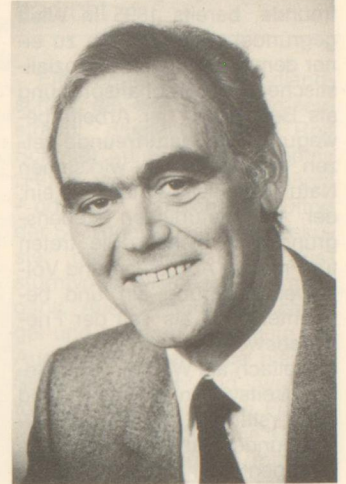
Büttner & Förster
Hauptvertretung der Allianz
Werler Straße 45, 4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 2 64 22

Umweltschutzwoche in Hamm

Gemeinsam mit einer Vielzahl von Verbänden, Vereinen, Bürgerinitiativen und anderen Institutionen veranstaltet die Stadt Hamm ihre erste Umweltschutzwoche. In der Zeit vom 1. bis 7. Juni wird der Besucher des Maximilianparks in der Elektrohalle über eine Vielzahl umweltrelevanter Problemfelder informiert. Durch die Bandbreite der Aussteller, die von der einen Seite des Meinungsspektrums bis zur Gegenseite reicht, ist eine lebhaft diskussion vorprogrammiert. Dies, die Sensibilisierung für Umweltfragen und die breitgefächerte Information des Bürgers ist Sinn und Zweck dieser ersten Umweltschutzwoche in Hamm.

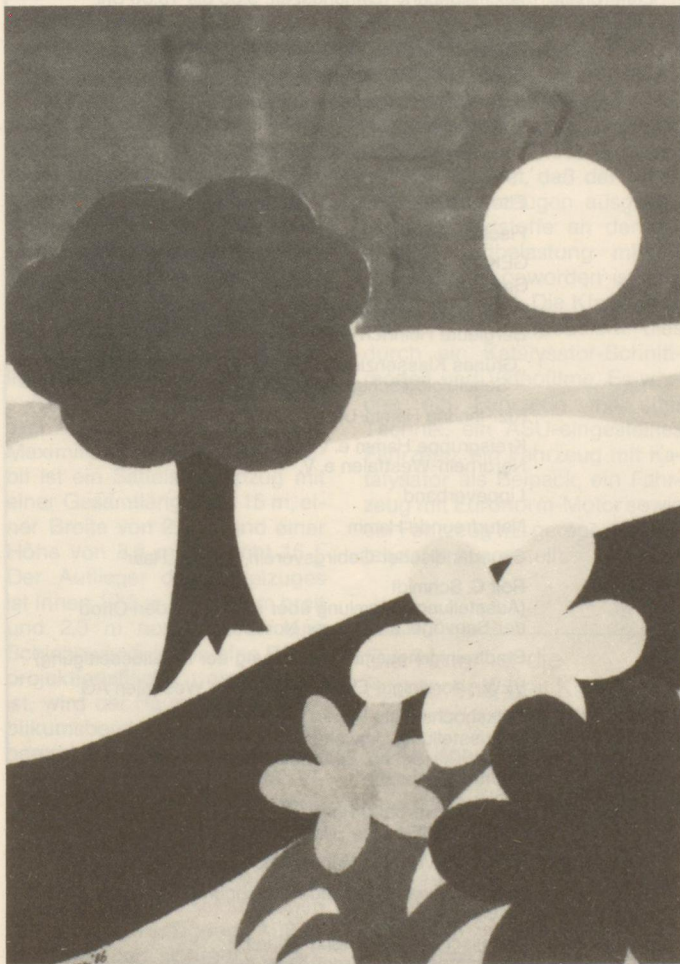


Prof. Sabine Zech
Oberbürgermeister



Dr. Walter Fiehe
Oberstadtdirektor

Gemeinsam für eine lebenswerte Umwelt



Die Sorge um den Erhalt einer lebenswerten und lebensfähigen Umwelt bestimmt heute als oberster Programmsatz jegliches politischen Handeln. Alle haben inzwischen gelernt, daß es eine Zukunft ohne umsichtigen Umgang mit der Umwelt nicht gibt. Viele Maßnahmen, die heute ergriffen werden, haben das Ziel, die umweltbelastenden Entscheidungen früherer Jahre zu korrigieren. Wir erinnern in diesem Zusammenhang nur an die als „Altlasten“ charakterisierten verseuchten Grundflächen, die zu erfassen, zu analysieren und auf ihre Gefährlichkeit hin zu untersuchen, ganze wissenschaftliche Stäbe in Anspruch nehmen. Auch in Hamm arbeitet die Fachverwaltung an einem sogenannten Altlastenbericht, den wir bis zum Jahresende vorlegen wollen.

Umweltschutz ist aber nicht allein ein Problem der Politiker und der Verwaltungen, sondern Umweltschutz geht jeden an,

und jeder muß an seinem Platz seine persönliche Verantwortung für die Lebensfähigkeit von Natur und Umwelt wahrnehmen. Deshalb haben Rat und Verwaltung die Idee der Umweltschutzwoche gerne aufgenommen. Sie soll die Gesamtverantwortung aller Bürger für die Umwelt besonders hervorheben und durch die Mitwirkung vieler Umweltorganisationen Umweltschutz als gemeinsame Aufgabe darstellen. Das nun vorgelegte Programm der Aktivitäten vieler an der Umweltvorsorge beteiligten Personen, Unternehmen und Gruppen ist ein gebündelter Beitrag zu mehr Sensibilität für die Bedürfnisse der Umwelt.

Wir danken den Initiatoren für ihren langen Atem bei den Vorbereitungen und wünschen der ersten Hammer Umweltwoche unter dem Leitwort „Gemeinsam für eine lebenswerte Umwelt“ einen erfolgreichen Verlauf und große Resonanz bei der gesamten Bürgerschaft.

Sabine Zech

Prof. Sabine Zech
Oberbürgermeister

Walter Fiehe

Dr. Walter Fiehe
Oberstadtdirektor

Eine der ältesten Naturschutz-Bewegungen überhaupt

Die Bewegung der Naturfreunde, bereits 1895 in Wien gegründet, bekennt sich zu einer demokratischen und sozialistischen Gesellschaftsordnung als Bestandteil der Arbeiterbewegung. Die Naturfreunde setzen sich für einen wirksamen Natur- und Umweltschutz ein, der die natürlichen Lebensgrundlagen sichert. Sie treten für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung ein und betrachten sich als Teil der Friedensbewegung.

Vielfach als Wander- und Geselligkeitsverein abgetan und mißverstanden, wollen die Naturfreunde klarstellen, daß das Gruppenleben in ihrer Organisation zwar weiter eine bedeutende Rolle spielt, gleichzeitig aber die Basis für die kulturelle und politische Arbeit auf kommunaler Ebene ist.

Bei Wanderungen und Fahrten bemühen sich die Naturfreunde, die Natur nicht einfach zu benutzen, sondern gemeinsam den jeweiligen ökologischen Besonderheiten und Umweltproblemen auf die Spur zu kommen. Ihre Veranstaltungen setzen sich mit kritischen Themen auseinander; dabei ist jeder aufgefordert, mitzumachen und eigene Ideen anzubringen.

Biologische Klärung aller Abwässer beim Lippeverband

Dem Lippeverband (LV) gehören neben der Bundesrepublik Deutschland und dem Land NW 45 Städte und Gemeinden, 7 Bergwerkseigentümer und 59 gewerbliche Unternehmungen an. Seine Aufgaben sind der Hochwasserschutz, die Regelung der Vorflut, die Unterhaltung der Lippe und die Abwasserreinigung. Das Gebiet des LV umfaßt 2780 km², die von 307 km Wasserläufen durchflossen werden, wovon 147 km zur Lippe gehören. 40 Zubringerpumpwerke zu Kläranlagen tragen zu einem geordneten Wasserhaushalt im Verbandsgebiet bei. 86 Klär- und 3 Entphenolungsanlagen sorgen dafür, daß der weitest- aus größte Teil der Lippe und ihrer Nebenläufe eine gute bis befriedigende Wasserqualität aufweisen.

Die Schautafeln erläutern Beispiele des naturnahen Ausbaues bzw. der Renaturierung von Wasserläufen, den Zweck von Rückhaltebecken, die Unterhaltung der Lippe und die Bemühungen zum Erhalt und zur Verbesserung der Wassergüte. Mit der Inbetriebnahme der Kläranlage Hamm-Mattenbecke, die am 10. Juni offiziell eingeweiht wird, gelangt alles Abwasser, das im Verbandsgebiet in die Kanalisation geleitet wird, zur biologischen Reinigung. Mit diesem 100%igen Erfassungsgrad liegt der LV deutlich über dem Durchschnitt in der Bundesrepublik Deutschland mit 90 %.

Ausstieg aus der Atomenergie als Zielsetzung

Die Bürgerinitiative Umweltschutz Hamm e. V. wurde 1976 anlässlich des Baues des Atomkraftwerkes (THTR 300) in Hamm-Uentrop gegründet mit der Zielsetzung, die Nutzung der Atomkernspaltung zur Stromerzeugung zu verhindern.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative protestieren gegen diese Art der Energiegewinnung, da sie ihrer Meinung nach große Gefahren für Menschen, Tiere und Pflanzen darstellt. Bei Störfällen in Atomkraftwerken kann es zu erhöhten Abgaben von radioaktiven Stoffen an die Umwelt kommen. Störfälle in Atomkraftwerken sind auch für Hamm gerade in letzter Zeit zu einem aktuellen Thema geworden. Die Bürgerinitiative Umweltschutz bietet in einer Ausstellung Informationen zum THTR.

Der Sonderkatastrophenschutzplan für den THTR, der Ende 1984 veröffentlicht wurde, hat die Bürgerinitiative Umweltschutz eher beunruhigt als zufriedengestellt und eine große öffentliche Diskussion ausgelöst. Die Ausstellung zeigt eine Chronik dieser Ereignisse.

Drei Bürger aus Hamm und Welver wehren sich auf juristischem Wege gegen das Genehmigungsverfahren beim Bau und Betrieb des Atomkraftwerkes in Hamm-Uentrop. Inhalt und Verlauf der Klagen gegen den THTR 300 werden im Rahmen der Ausstellung erläutert.

Als Ersatz für Energiegewinnung und Kernspaltung werden Konzepte aus Sicht der Bürgerinitiative dargestellt, bei denen alternative Energieträger und Energieeinsparungen im Vordergrund stehen.

BUND stellt diesjährige Aktionen vor

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) ist ein anerkannter Naturschutzverband nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Im Rahmen der Umweltschutz-Woche stellt die BUND-Kreisgruppe Hamm die bundesweiten Campagnen „Naturschutz in der Gemeinde“ vor. Diese Campagnen beinhalten die Einzelaktionen „Das BUND-Gartenjahr“, „Rettet die Bäche“ und „Rettet die Frösche“.

Auf Stellwänden werden Fotos einheimischer Tier- und Pflanzenarten, die in ihrem Bestand bedroht sind, gezeigt.

Lobby für den Vogelschutz

Der Deutsche Bund für Vogelschutz (DBV) hat sich als anerkannter Naturschutzverband dem Schutz und Erhalt der einheimischen Vogelarten und deren Lebensräumen zur beson-

deren Zielsetzung gemacht. Dazu gehört eine Vielzahl von Aktionen im Umweltschutzbereich.

Auf Informationswänden stellt der Verein seine Arbeit vor und hat den Schwerpunkt auf dieser Ausstellung auf den Bereich Gewässer gelegt. Die verschiedenen Gewässerformen sind aufgeführt und auf mögliche Beeinflussungen der Gewässer wird eingegangen. Mit Meßstäbchen kann der Besucher den pH-Wert einiger Hammer Gewässer anhand bereitgestellter Wasserproben messen. Tips zu der Frage, wie der Einzelne im Haushalt zum Umweltschutz beitragen kann, werden unter dem Motto „Dieser Müll gehört nicht in die Mülltonne“ gegeben. Der Gärtner erhält Empfehlungen zum biologischen Gartenbau.

In einem Quiz und einem Malwettbewerb für Kinder sind die Besucher aufgefordert, ihr Wissen und Geschick in Sachen Umwelt zu erproben. Nistkastenbeispiele, Vogelstimmen und Informationsmaterial runden die Aktion ab.

Aussteller der Umweltschutzwoche in Hamm

Elektrohalle - Maximilianpark - Öffnungszeit: 9.00 bis 19.00 Uhr

- | | |
|----------------|--|
| 1. bis 7. Juni | Bürgerinitiative gegen Giftmüllverbrennung
Bürgerinitiative Umweltschutz Hamm e. V.
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
- Landesverband NW e. V. -
Deutscher Bund für Vogelschutz e. V.
- Stadtverband Hamm -
Elterninitiative Pseudo Krupp, Hamm
Fischereiverein Hamm
GEKO - Gesellschaft für kommunale Einrichtungen GmbH & Co. oHG
Interessengemeinschaft freizeitgestaltender Bergleute Heinrich-Robert
„Grünes Klassenzimmer“ im Zentralschulgarten
- Schulbiologisches Zentrum Hamm -
Kfz.-Innung Hamm-Unna
Kreisgruppe Hamm e. V. im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Lippeverband
Naturfreunde Hamm
Sauerländischer Gebirgsverein, Bezirk „Haar“
Rolf C. Schmidt
(Ausstellungssammlung über schleichenden Öltod der Seevögel an unserer Nordseeküste)
Stadtreinigungsamt (Entwicklung der Abfallbeseitigung)
VEW - Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG
Volkshochschule Hamm
a) Ausstellung: Umweltprobleme in Hamm
b) Ton-Dia-Schau: Zeitbombe Müll
c) Umweltspiele |
| 1. bis 4. Juni | Kommunalverband Ruhrgebiet
- Multivisionsschau „Natur aus zweiter Hand“ - |
| 5. bis 7. Juni | Kommunalverband Ruhrgebiet - Revier mobil (Bus - |
| 2., 4. 7. Juni | Grünflächenamt (Fassadenbegrünung mit praktischen Anleitungen) |
| 5. Juni | Chemisches Untersuchungsamt
(Bekanntgabe der Ergebnisse der Wasserproben) |

Energiegewinnung im Zeichen des Umweltschutzes

Die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen AG zeigt allgemeingültige Fragen des Umweltschutzes auf. Hierbei stehen die Waldschäden im Zusammenhang mit dem natürlichen Schwefelkreislauf der Natur im Vordergrund und leiten auf den von der VEW praktizierten Umweltschutz in deren Kraftwerken über.

Es werden auch Rauchgasreinigungsanlagen, bestehend aus Entstaubung und Entschwefelung, sowie die zukünftige Stickoxidbeseitigung erläutert. Zu dieser Thematik werden eine Fließgraphik sowie Modelle eingesetzt, an denen der Besucher Aufbau und Arbeitsweise von Entstaubungs- und Entschwefelungsanlagen nachvollziehen kann.

Das Thema Gewässerschutz rundet diese Aussagen ab. Hierzu werden auch Großfotos von Naßkühltürmen und des in Hamm-Uentrop stehenden Trockenkühlturms gezeigt.

KVR zeigt die „Natur aus zweiter Hand“

Der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) präsentiert im Rahmen der Umweltschutz-Woche in Hamm seine Multivisionsschau „Natur aus zweiter Hand“, die Beispiele aus dem Ruhrgebiet zeigt, wie wir wieder ins Reine kommen können mit der Natur, ohne auf die Vorteile der industriellen und arbeitsteiligen Produktion zu verzichten.

Auch das Reviermobil ist an drei Tagen (5., 6. und 7. Juni) im Maximilianpark. Das Reviermobil ist ein Sattelschleppzug mit einer Gesamtlänge von 15 m, einer Breite von 2,5 m und einer Höhe von 3,6 m. Gewicht 15 t. Der Auflieger des Sattelzuges ist innen 12,2 m lang, 2,4 m breit und 2,3 m hoch. Durch eine Schiebewand, in die eine Rückprojektionsfläche eingelassen ist, wird der Raum in einen Publikumsbereich und einen kleineren Besprechungs-/Aufenthaltsraum unterteilt. Zwei Videomonitore mit einer Bild diagonalen von 55 cm, eine Diarrückprojektion mit Überblendtechnik und Tonanlage sowie ein 16-mm-Filmprojektor stehen ständig zur Verfügung. Außerdem befinden sich zur Außen-

beschallung 2 Lautsprecherboxen à 400 Watt, 1 Mikrophon sowie 1 festinstallierter Kassettenrecorder an Bord.

Schadstoffausstoß der Autos wird weiter abnehmen

1985 feierte die Kfz-Innung Hamm-Unna ihr 50jähriges Jubiläum. Den vor der Gründungszeit ausgebildeten Kfz-Mechanikern unter der Berufsbezeichnung „Schlosser“ sollte insbesondere für eine ordnungsgemäße Lehrlingsausbildung an Kraftfahrzeugen eine starke Handwerksorganisation gegeben werden.

Heute ist die Kfz-Innung Hamm-Unna eine der größten in der Kreishandwerkerschaft Hamm und bildet auf 436 Ausbildungsplätzen junge Menschen zu Kfz-Mechanikern aus. Die Kfz-Branche ist sich aufgrund ihrer großen Bedeutung für die deutsche Wirtschaft der Verantwortung für eine saubere Umwelt bewußt. Ihr Beitrag hierzu ist die Verwendung alternativer Werkstoffe in den Fahrzeugen selbst als auch die Einführung neuer Technologien, die die Schadstoff-Emissionen drastisch vermindern.

Abgasrückführung, Euro-norm-Motor, ungeregelter sowie geregelter Katalysator und letztlich auch Diesel-Motoren tragen dazu bei, daß der Anteil von Kraftfahrzeugen ausgestoßener Schadstoffe an der gesamten Luftbelastung mittlerweile kleiner geworden ist und weiter abnimmt. Die Kfz-Innung Hamm-Unna verdeutlicht dies durch ein Katalysator-Schnittmodell und Videofilme. Es werden ein Fahrzeug mit alter Technik, ein ASU-eingestelltes Fahrzeug, ein Fahrzeug mit Katalysator als Beipack, ein Fahrzeug mit Euronorm-Motor sowie ein Fahrzeug mit regeltem Katalysator ausgestellt.

Die Natur ist die Sportarena der Kanuten

Die Kanu-Sportler verstehen sich als umweltfreundliche Sportler, ist doch die Natur ihre Sportarena. Jugendliche in Kanu-Vereinen erleben ihre Umwelt auf den Bächen, Flüssen und Seen als Anschauungsunterricht in Sachen Naturschutz. Kaum eine andere Sportart ver-

mittelt ihren Mitgliedern so hautnah das Zusammenspiel zwischen Mensch und Natur. Bei der Verwirklichung des Umweltschutzes bietet die Kanu-Jugend ausdrücklich ihre Hilfe an. In Hamm führte sie 1985 Umweltseminare durch, die auch in diesem Jahr wieder angeboten werden. Eine Ausstellung „Kanu-Sport und Umweltschutz“ findet anlässlich des Tages der offenen Tür am 7. Juni im Paddel-Club Hamm, Adenauerallee, statt.

Beim Wandern Naturschutz praktizieren

Der 1890 mit 44 Abteilungen gegründete Sauerländische Gebirgsverein (SGV) hat sich u. a. die Aufgabe gegeben, für die Belange des Natur- und Heimatschutzes einzutreten. Der SGV hat als Zusammenschluß von Wander- und Heimatfreunden in NW ca. 52.000 Mitglieder und betreut 300 ha eigenes Naturschutzgebiet.

Der SGV-Bezirk „Haar“ informiert die Besucher der Umweltschutz-Woche über die Geschichte des Naturschutzes im SGV und die Naturschutzgebiete, die im Eigentum des Vereins stehen. Es werden Anregungen zur Pflege und Schonung der Landschaft gegeben. Weitere Informationen zu den Themenbereichen „Baum“ und „Wasser“ ergänzen dieses Angebot. Im Verlauf der Umweltschutz-Woche bietet der SGV vier themenbezogene Wanderungen in der Umgebung von Hamm an.

Fassadenbegrünung und Abfallbeseitigung

An drei Tagen (2., 4. und 7. Juni) während der Umweltschutz-Woche geben Mitarbeiter des Grünflächenamtes Hinweise und praktische Anleitungen zur Fassadenbegrünung. Es werden Kletterhilfen erläutert und die geeigneten Pflanzen vorgestellt.

Das Stadtreinigungsamt informiert über die Entwicklung der Abfallbeseitigung.

In der Zeit vom 20. bis 30. Mai konnten Bewohner von Häusern, in denen noch Wasserleitungen aus Blei verlegt sind, beim Chemischen Untersuchungsamt Wasserproben abgeben, die dort auf ihren Bleigehalt hin untersucht werden. Die Ergebnisse sind am 5. Juni am

Stand des Chemischen Untersuchungsamtes in der Zeit von 9 bis 19 Uhr zu erfragen.

Die Seevögel sind vom Öl bedroht

Eingebettet in eine Sandlandschaft, die ein Stück Nordseestrand darstellt, führt Rolf Schmidt unter dem Thema „Hurra, ich bin auf Öl gestoßen! - oder der schleichende Öltod der Seevögel an der Nordseeküste“ das Schicksal von Eissturmvogel, Meeresente, Brandgans, Austernfischer, Brachvogel und anderen Seevögeln vor Augen. Alle Tiere, die hier im Sand aufgebaut sind, wurden tot oder krank gefunden. Für die Präparation wurden die Gefiederverschmutzungen mit Öl und Teer nicht entfernt und die Tiere so aufgestellt, daß diese oft nur kleinen Flecken für den Betrachter sichtbar sind.

Pseudo-Krupp-Fälle auf dem Stadtplan

Das Krankheitsbild des Pseudo-Krupp ist in der letzten Zeit zunehmend in die öffentliche Diskussion geraten. Dabei ist der Eindruck entstanden, daß nicht wenige Eltern glauben, es handele sich beim Pseudo-Krupp um eine neue Kinderkrankheit. Dem ist aber nicht so. Seit über 200 Jahren ist dieses Krankheitsbild, welches im Gegensatz zum „echten Krupp“ bei der Diphtherie als „falscher Krupp“ oder Pseudo-Krupp bezeichnet wird, bekannt. Dabei handelt es sich um eine entzündliche Schleimhautschwellung im Kehlkopfbereich, vor allem unterhalb der Stimmritzen. Das Haupterkrankungsalter liegt zwischen 6 Monaten und 6 Jahren, wobei jedoch die meisten Fälle bei älteren Säuglingen und Kleinkindern bis zu drei Jahren auftreten.

Die Elterninitiative Pseudo-Krupp stellt in ihrem Ausstellungsbeitrag die Beziehungen zwischen Umweltbelastung und Pseudo-Krupp dar. Eine Auflistung der wichtigsten Schadstoffemittenten wird gegeben und Informationen zur Pseudo-Krupp-Situation in Hamm erteilt.

Ein Stadtplan, in dem die Wohnorte von Kindern markiert sind, die an Pseudo-Krupp erkrankt sind, hängt aus und kann ergänzt werden.



...Anruf

genügt!



Fachmännisches
VIDEOFILMEN
zu allen Anlässen

Sonderaktion für junge Leute:
2 Effekt-Portraits im modernen
Passepartout, nur **29,50**

FOTO Günnewig

Im Hammer Süden, Werler Straße 73
4700 Hamm 1, Telefon (0 23 81) 2 50 92

Perfektion
durch
über 75-jährige
Erfahrung

Niederl. Hamm · Kamener Straße 131
Tel. (0 23 81) 40 40 50
Lünen · Münsterstraße 83 · Tel. (0 23 06) 5 00 00
Niederl. Beckum · Oststr. 30 · Tel. (0 25 21) 1 66 49

KNIPPING-Fenster, Qualität aus Prinzip!

KNIPPING

Briefmarken BÖGGE Münzen

Das Fachgeschäft für Briefmarken und Münzen in Hamm bietet Ihnen:

- An- und Verkauf von Briefmarken und Münzen
- Ankauf von Gold und Silber
- Zubehör aller führenden Hersteller am Lager
- Abos.
- Taxierung

**Alfred Bögge, Weststraße 56, im City-Center, Eingang
Boecker-Passage · 4700 Hamm 1 · Tel. (0 23 81) 1 23 55**

Alles für Ihren Hund:

Scheren, Baden, Pflegen, Hundartikel

Auf Wunsch wird Ihr Hund geholt und gebracht.



Hundesalon „Tapsi“

Inh. Marion Scherwitz
Dortmunder Straße 213, 4700 Hamm 3
Telefon (0 23 81) 46 16 81



Ihr zuverlässiger Partner
Krankentransporte Herzig

- Pkw und Liegswagen
für nah und fern
— günstige Tarife —
- Vertragsfahrer
für alle Krankenkassen

Ruf **(0 23 81) 46 20 11**

Elektro Glintzer

mit dem maßgeschneiderten Finanzierungsprogramm!
Werler Straße 68 · 4700 Hamm 1 · Telefon 1 34 32

**Fernseher · Stereogeräte · Videorecorder
Waschmaschinen · Kühlgeräte
Eigener Kundendienst**

„Die neue Küche“ von Weber

Schillerstraße 1-3, 4700 Hamm 1, Tel. (0 23 81) 1 24 02

Wir führen Küchen und Einbaugeräte von Leicht, Rational,
Hano, Siemens, Neff, Gaggenau.

Gartenmöbel

gut und preiswert, z. B.:

Gartenbank „Ulm“ **79,90**
150 cm, rot nur

BÖTZ & MEYNE

Hamm, Alleestraße 102, Tel. 55 83

SCHORNSTEINSORGEN???

Wir helfen schnell, sauber, preiswert



- Einbau von Edelstahlrohren
- Plewa-Rohren
- Rüttelverfahren
staatlich geprüft
- Meisterbetrieb
- Rep.-Eildienst
- Arbeiten m. Materialaufzug
- Festpreisgarantie

Telefon Hamm (02381) 38958

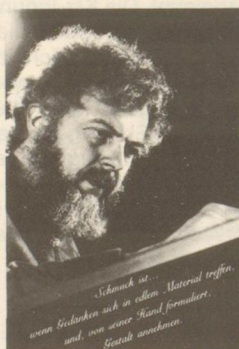
MÖLLER Schornstein-/Dachtechnik GmbH



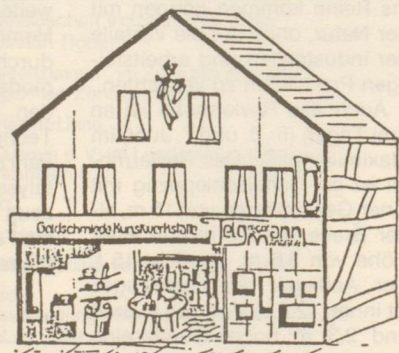
Stienemeier · Anlagenbau
Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck - Heißwasser - Fernheizwerke - Blockheizkraftwerke -
Niederdruckdampf - Warmwasserheizungsanlagen - Müllverbrennungs-
anlagen - Klima - Kälte - Solartechnik - Bäder - Laborbau - Sanitärtechnik -
Elektroheizung - Kraftanlagen - Rohrleitungsbau - Gaswärmepumpen und
Wärmerückgewinnung - DVGW-Zulassung

Bockumer Weg 59 - 4700 Hamm 1 - Telefon (0 23 81) 6 80 76



INDIVIDUELLER SCHMUCK
EXKLUSIVE SKULPTUREN
FÜR SIE ENTWORFEN UND
GESTALTET VOM KÜNSTLER
UND GOLDSCHMIED
GREGOR TELGMANN



IN EINER ATMOSPHERE DER GASTLICHKEIT
MIT DER BERATUNG UND DEM SERVICE,
DEN SIE SICH INSGEHEIM SCHON IMMER
GEWÜNSCHT HABEN.

Goldschmiede Kunstwerkstätte

Telgmann

Weststraße 41, 4708 Kamen, Telefon (0 23 07) 1 26 87

Interview mit Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe zur Umweltschutzwoche

„...eine Frage des Bewußtseins“

HAMMAGAZIN: Anfang Juni findet in Hamm eine Umweltschutzwoche statt. Da soll es verschiedene Veranstaltungen und Aktionen geben. Parallel dazu läuft im Maximilianpark eine Ausstellung zu dem Thema. So etwas haben wir Hammer bisher in unserer Stadt noch nicht gehabt. Herr Dr. Fiehe, wie kam es zu dieser Idee?

Dr. Fiehe: Meines Wissens sind diesbezügliche Initiativen im Umweltausschuß und bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bereits im vergangenen Jahr entwickelt worden. Den Tag der Umwelt haben wir dann bundesweit am 5. Juni. Unter der Federführung des Ordnungsamtes und einer kleinen Kommission des Umweltausschusses haben wir dann schon frühzeitig mit den Vorbereitungen für die 1. Umweltschutzwoche in Hamm begonnen.

HAMMAGAZIN: Wenn nun die Stadtverwaltung diese Aktionswoche organisiert hat, müssen wir also damit rechnen, Hamm in den schönsten Farben als das Umweltparadies schlechthin präsentiert zu bekommen?

Dr. Fiehe: Keinesfalls. Schauen Sie einmal in unsere Veranstaltungsbroschüre, wer alles beteiligt ist an diesem Programm. Da soll keine Schönfärberei betrieben werden. Die Liste der Teilnehmer beginnt beispielsweise mit der „Bürgerinitiative gegen Giftmüllverbrennung“. Die Pseudo-Krupp-Initiative ist dabei und auch der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland. Die VEW beteiligt sich, die Volkshochschule, natürlich das Stadtreinigungsamt ...

HAMMAGAZIN: Aber kein „Umweltamt“. Weil es so etwas in Hamm schließlich nicht gibt ...

Dr. Fiehe: Nein, ein Umweltamt hat unsere Stadt nicht. Darüber kann man einen Theorienstreit führen. Im kommunalen Verwaltungsapparat einer kreisfreien Stadt sind die verschiedensten Ämter am Umweltschutz beteiligt, ein spezielles Amt dafür kann im organisatorischen Sinne keine fachlich

begrenzte Aufgabe bekommen. Jedes infrage kommende Fachamt ist aufgefordert, bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben die Belange des Umweltschutzes in höchstmöglichem Maße zu berücksichtigen.

Deshalb brauchen wir für die speziellen Umweltaufgaben keinen zusätzlichen großen und teuren Apparat mit Fachleuten verschiedener Disziplinen, die wir ja in den verschiedensten Ämtern bereits haben. In Hamm fahren wir sehr gut mit unserer Arbeitsgruppe Umweltschutz. Dazu gehören Mitarbeiter aus allen mit Umweltschutz befaßten Ämtern. Das ist keine plakative Einrichtung, die nur dazu besteht, den Bürgern ein gutes Gefühl zu geben.

HAMMAGAZIN: Wie arbeitet denn diese „AG Umweltschutz“?

Dr. Fiehe: Der Grundgedanke ist einfach der, daß die Fachleute aus allen Bereichen umweltbewußter werden sollen, denn Umweltrespekt ist einfach, eine Frage des Bewußtseins.

Dieser Arbeitskreis wird direkt im Hauptamt koordiniert, ist also direkt beim Oberstadtdirektor angesiedelt. Ich habe auch den Vorsitz in diesem Gremium. Beteiligt sind das Planungsamt als Untere Landschaftsbehörde, das Tiefbauamt u. a. als Untere Wasserbehörde, natürlich das Grünflächenamt und das Stadtreinigungsamt. Sie sehen, wie umfangreich dieser Arbeitskreis ist: Feuerwehr und Gesundheitsamt gehören auch dazu, ebenso wie das Chemische Untersuchungsamt. Für die Öffentlichkeitsarbeit ist schließlich das Presseamt in dem Gremium zuständig.

HAMMAGAZIN: Wie, ganz konkret, arbeitet dieses Gremium?

Dr. Fiehe: In aller Regel treffen wir uns einmal monatlich im großen Kreis, aber es gibt auch spezielle Projektgruppen. Nun, im Arbeitskreis beschäftigen wir uns zunächst jeweils mit ganz aktuellen Themen. Nehmen Sie das Reaktorunglück in der Ukraine: Da legen wir, soweit das die Kommune betrifft und soweit wir überhaupt aktiv

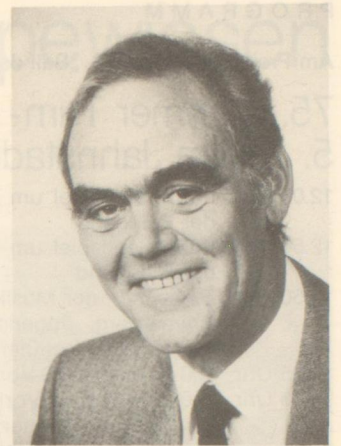
werden können, die Marschrichtung und die Handlungsweise fest.

Aber neben diesen Reaktionen auf aktuelle Probleme arbeiten wir zum Beispiel an der Analyse unserer Umweltschutzaktion in Hamm. Wir erfassen und untersuchen zur Zeit die Altlasten und Altstandorte (Anm. d. Redaktion: Zum Beispiel ehemalige Mülldeponien, Industriestandorte etc.) und legen die Prioritäten für Maßnahmen fest. Wir stimmen die Planungen der verschiedenen Ämter ab und bereiten die Beratungen für den Rat und die Ausschüsse vor. Und wir beschäftigen uns mit der Erstellung von Berichten und Veröffentlichungen zu bestimmten Sachverhalten, um die Bürger zu informieren, wie jetzt das Umwetalphabet der Stadt Hamm.

HAMMAGAZIN: Herr Oberstadtdirektor, in Hamm gibt es überall schon Glascontainer, die ein Rohstoffrecycling ermöglichen. Viele Bürger beteiligen sich und bringen Leergut dorthin. Aber was mache ich mit den hochgiftigen Batterien, mit Altöl, mit Papier? Muß die Stadt nicht viel forcierter das ansatzweise bereits vorhandene Umweltbewußtsein der Bürger unterstützen?

Dr. Fiehe: Sehen Sie, ein Ergebnis unserer Tätigkeit in der AG Umweltschutz ist es, daß wir zu eben diesen Fragen eine übersichtliche Liste fertiggestellt haben, die jetzt veröffentlicht wird. Sondermüll in kleinen Mengen, zum Beispiel Batterien, Medikamente usw., kann jederzeit den Wagenbesatzungen unserer Müllabfuhr übergeben werden. Für Batterien wollen wir jetzt bald auch besondere Kästen an den vorhandenen Glascontainern anbringen. Papier wird in unserer Stadt von Verbänden und Vereinen gesammelt — aber momentan läßt sich das Altpapier nicht gut verkaufen, die Marktsituation ist schlecht.

Grundsätzlich meine ich aber, daß „Abfallvermeidung“ das entscheidende Stichwort ist. Da müssen auch wir als Kommune viel mehr Aufklärung betreiben.



HAMMAGAZIN: In einem Leserbrief im Westfälischen Anzeiger wurde kürzlich gesagt, das Sammeln von Altpapier sei in Hammer Schulen per Dienstanweisung verboten worden. Dabei gehe es um die Auslastung der Müllverbrennungsanlage ...

Dr. Fiehe: Es ist zwar eine Tatsache, daß die MVA Zusatzenergie für die Verbrennung einsparen kann, wenn mehr Papier im Hausmüll ist. Aber eine solche Dienstanweisung aus dem Schulamt gibt es nicht. Allerdings kann ich mir vorstellen, daß es ein schulinternes Problem ist, all das Altpapier aus den Familien der Schüler zu lagern.

HAMMAGAZIN: Ein letzter Punkt, Herr Dr. Fiehe. Könnte eine Stadt nicht den Umweltaspekt ihrer Bürger auch durch verkehrspolitische Maßnahmen fördern? Ich denke da an „Grüne Wellen“ oder die Nachtabschaltung der Ampelanlagen.

Dr. Fiehe: Ehrlich gesagt, ich ärgere mich selbst auch sehr oft, wenn ich vor einer roten Ampel stehe und weit und breit ist sonst kein Auto in Sicht. Aber Versuche in anderen Städten, Ampeln nachts abzuschalten, haben sich nicht bewährt. Die Unfallzahlen haben in diesen Zeiten der Abschaltung stark zugenommen. Die Strom- und Benzineinsparung steht in gar keinem Verhältnis zu der dann fehlenden Verkehrssicherheit. Zudem sind in Hamm alle Ampelanlagen, die miteinander koordiniert werden konnten, bereits so aufeinander abgestimmt, daß wir für Teilbereiche schon von einer „Grünen Welle“ sprechen können. Ein weiterer Schritt wird die verkehrsabhängige Schaltung der Ampelanlagen sein, die sich zur Zeit im Planungsstadium befindet.

(hhm)

PROGRAMM

Am Freitag, 4. Juli 1986, „Ball des Sports“ im Maximilianpark

75. Hammer Turn- und Spielfest am 5. Juli im Jahnstadion

- 12.00 Uhr Fußballendspiel um die Stadtmeisterschaft 1986 der F-Jugend
- 12.50 Uhr Fußballendspiel um die Stadtmeisterschaft 1986 der E-Jugend
- 13.50 Uhr Einmarsch der Musikkapellen und Fanfarenzüge Rhynerberg, Jugendspielmannszug der Feuerwehr, Fußballschüler — Fahnenabordnungen
- 14.15 Uhr 100 m Männer, 3 Vorläufe
- 14.30 Uhr 100 m Frauen, 3 Vorläufe
- 14.45 Uhr Hochsprung Männer, V + E Anlage Südkurve
- 14.45 Uhr Absprung der Fallschirmspringer vom Verein für Fallschirmsport Dortmund mit Stadtfahne und den Ehrenpreisen für die beiden besten Leichtathleten bei den Männern und Frauen.
- 15.00 Uhr Begrüßung durch den Schirmherrn Frau Oberbürgermeisterin Sabine Zech und den 1. Vorsitzenden des Stadtsportbundes, Fritz Corzilius
- 15.00 Uhr Auftritt der Musikkapellen Spielmannszug Kolping Werl, Fanfarenzug Möhnesee-Günne, Fanfarenzug Rhynerberg.
- 15.15 Uhr 8 x 50-m-Staffel der Schüler.
- 15.15 Uhr Fußballschüler der Hammer Spielvereinigung mit 6 Mannschaften. Ausschnitt aus dem Trainingsprogramm im Innenraum des Stadions.
- Westfälischer Turnerbund: Vorführungen im Trampolinturnen einer Gruppe der Sport-Union Annen.
- 15.30 Uhr 100 m Männer, Endlauf
- 15.35 Uhr 100 m Frauen, Endlauf
- 15.40 Uhr 400 m Männer, Zeitlauf
- 15.45 Uhr 800 m Männer, 2 Zeitläufe
- 16.00 Uhr 800 m Frauen, Zeitlauf
- 16.05 Uhr 800 m weibl. Jugend, Zeitlauf
- 16.10 Uhr 1000 m männl. Jugend, Zeitlauf
- 16.20 Uhr 3000 m Hindernislauf, Zeitlauf
- 16.30 Uhr Musikparade aller Kapellen und Spielmannszüge im Innenraum des Stadions
- 17.00 Uhr 200 m Frauen, Zeitlauf
- 17.05 Uhr 4 x 100-m-Staffel Männer, Zeitlauf
- 17.15 Uhr 4 x 100-m-Staffel Frauen, Zeitlauf
- 17.25 Uhr Ehrung der besten Leichtathleten

Jubiläum beim diesjährigen Hammer Turn- und Spielfest

Der Sport hat eine lange Tradition in Hamm und ist aus dem gesellschaftlichen Leben unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Einer der Höhepunkte im sportlichen Jahresablauf ist sicherlich das Hammer Turn- und Spielfest, das in diesem Jahr zum 75. Male begangen wird. Als 1893 der Turnlehrer Schmale vom alten Turnverein von 1859 (heute TuS 59 Hamm) mit einigen Schülern seines Vereins auf den Exerzierplatz zog, um dort Turnspiele vorzuführen, wird er sicherlich nicht damit gerechnet haben, daß seine Idee noch heute so viele Freunde und Anhänger hat. Erst ein Jahr später kamen andere Vereine hinzu, und auch auswärtige Vereine aus Münster und Dortmund kamen nach Hamm, um an diesen „neuartigen“ Übungen teilzunehmen. Der TV Germania (heute TVg 77 Hamm) und der TV Westfalia waren ab 1894 dabei.

Der große Aufschwung kam aber erst, als unter Leitung von Bürgermeister Matthaei sich in Hamm ein „Ausschuß zur Förderung der Leibesübungen im Freien“ bildete, der fortan dieses Fest ausrichtete. Die Veranstalter wechselten: Mal war es die Arbeitsgemeinschaft der Turnvereine von Hamm und Umgebung, dann der Stadtver-

band für Leibesübungen und heute der Stadtsportbund. Schon vor dem 2. Weltkrieg zog dieses Fest große Teilnehmerzahlen an. Anfangen von 500 im Jahre 1921 waren es unter „braunen Vorzeichen“ 1937 schon 4800. Nach dem Krieg ging es erst langsam wieder vorwärts, bis sich die Teilnehmerzahl in den letzten Jahren immer bei 6000 einpendelte.

Was ist nun das Besondere an diesem Fest? Die Vielseitigkeit. Im Programm dieses Jahres sind 22 Sportarten aufgeführt, die innerhalb von zwei Wochenenden ihre Wettkämpfe auf den großzügigen Hammer Sportanlagen bestreiten. Ein Fest mit einer solchen Angebotsbreite und solchen Teilnehmerzahlen gibt es nicht noch einmal in Deutschland.

In diesem Jahr feiert der Stadtsportbund das 75. Fest. Anlaß genug, etwas Besonderes auf die Beine zu stellen. Der Festnachmittag alter Prägung, der früher tausende ins Jahnstadion lockte, ist zwar tot, doch am 5. Juli soll ein buntes Programm im Jahnstadion zeigen, daß das Stadion immer Heimat großartiger Leistungen war. Leichtathleten der Spitzenklasse, Musikkapellen, Fallschirmspringer usw. werden den Zuschauern am 5. Juli ein buntes und vielseitiges Programm bieten. Einen Tag vorher werden sich beim Ball des Sports in der Maximilianhalle ehemalige Athleten aus der gesamten Bundesrepublik treffen, die früher beim Hammer Turn- und Spielfest für Schlagzeilen gesorgt haben.

Etwas mehr im Verborgenen und meist nur von den Athleten besucht laufen vom 4. bis 12. Juli die anderen Wettbewerbe. Von der Leichtathletik über Schwimmen, Faustball bis Judo, Handball und Schießen ist fast jede Sportart vertreten. Die auswärtigen Athleten kommen gerne nach Hamm, weil sie wissen, daß hier gute Anlagen mit einer guten Organisation zusammentreffen. Ein Besuch am 4. Juli in der Maximilianhalle oder am 5. Juli im Jahnstadion lohnt bestimmt. Das Programm des 75. Hammer Turn- und Spielfestes bietet aber auch die Möglichkeit, selbst mitzumachen.

Ihr Partner für

Büro- u. Zeichenbedarf Büromöbel · Büromaschinen

Eine Fundgrube zum
Schreiben, Rechnen,
Malen und Schenken.

Martin-Luther-Straße/
Ecke Sternstraße
Gegenüber dem großen
Parkplatz.

Jetzt in
erweiterten Räumen nach
großzügiger Modernisierung.



Gebr. Thiesbrummel
Büro- u. Datentechnik
Hamm · M.-Luther-Straße 9

30 Jahre Flugplatz Hamm-Lippewiesen

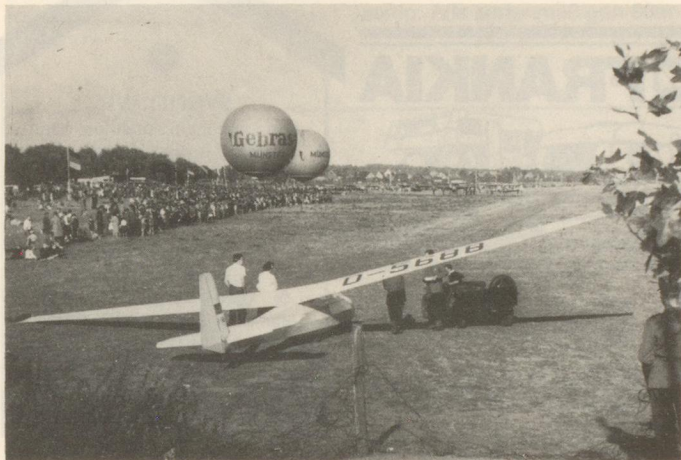
Am 21. September vor 30 Jahren hatte der Flugplatz Hamm-Lippewiesen Premiere. Damals landeten hier die ersten drei Flugzeuge: eine „Piper“ mit Günther Schmidt am Steuerknüppel, zu jener Zeit der 2. Vorsitzende des Luftsportclubs, eine „Cessna“ mit Bert Stüppert als Piloten und eine „Auster Mark V“ mit Flugzeugführer Schmitz. Als Gastpassagiere waren an Bord der damalige Oberbürgermeister Langes, Stadtdirektor Dr. Hüster und der spätere Oberbürgermeister und Landesminister Figgen.

Die damals 40 Mitglieder des Luftsportclubs Hamm hatten in

chen Tag der offenen Tür 20000 Besucher gezählt werden.

Dabei wird in Hamm der Luftsport auch für repräsentative und soziale Zwecke in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt. Als Beispiel hierfür ist das Altenfliegen zu nennen, das jährlich in Verbindung mit dem Altenamt der Stadt Hamm veranstaltet wird. Erstmals 1969 gingen etwa 30 Hammer Senioren, die das 80. Lebensjahr überschritten hatten, in die Lüfte. Im letzten Jahr waren es bereits 110 Senioren über 70 Jahre.

Das 30jährige Bestehen des



vierjähriger harter Arbeit die vom Krieg schwer gezeichneten Lippewiesen in Stand versetzt und allein 50 Bombentrichter verfüllt. Heute, 30 Jahre später, ist der Flugplatz Heimat eines der mitgliederstärksten Fliegerclubs der Bundesrepublik. Motor-, Segel- und Ultraleichtflieger gehen hier ihrem Hobby nach. Ganzjährig bildet die Flugschule des Clubs Privatpiloten aus.

Die Fliegerklausur, gastlich geführter Treffpunkt der Flieger, ist auch das Ausflugsziel vieler Bürger und auswärtiger Flieger. Besonders an Wochenenden, wenn der blaue Himmel zu Rundflügen über Hamm und das nahe Münsterland lockt. Durch die günstige Lage in der Stadt, eingewinkelt von zwei Hauptverkehrsstraßen, ist der Zugang zum Flugplatz außergewöhnlich leicht. Wieviel Begeisterung für das Fliegen in Hamm vorhanden ist, wird auch daran deutlich, daß zum jährli-

chen Flugplatzes soll besonders gefeiert werden. Für den 12. und 13. Juli 1986 ist die Hauptveranstaltung geplant. Am Samstag findet das „Fly-In“ des Deutschen Aero-Clubs, ein großes Fliegetreffen, statt. Ein attraktiver Besuch hat sich auch für diesen Tag angemeldet. Die Deutsche Lufthansa hat die Teilnahme ihrer restaurierten Junker Ju-52 zugesagt. Dieses Flugzeug, die einzige flugfähige Ju-52 in Deutschland, ist die älteste und gleichzeitig jüngste Maschine der Lufthansa. Sie wurde nach einjähriger vollständiger Überholung auf der Lufthansa-Basis in Hamburg am 6. April dieses Jahres, 60 Jahre nach Aufnahme des Luftansa-Flugbetriebes, in Hamburg-Fuhlsbüttel auf den Namen „Berlin-Tempelhof“ getauft. Berlin-Tempelhof war jahrzehntelang der Heimatflughafen der alten deutschen Luftansa.

Der 18,80 Meter lange Oldti-



mer hat eine bewegte Geschichte. Im Jahre 1935 wurde er in Dessau bei Junkers gebaut und flog zunächst als Passagierdienst nach Norwegen. Dann wurde er von der Wehrmacht als Transporter eingesetzt. Nach dem Krieg stand die Ju-52 in einem Museum in Norwegen. 1957 wurde sie nach Ecuador verkauft, wo sie noch zwölf Jahre flog und dann verrottete.

Ein Amerikaner aus Miami kaufte sie 1975, machte die betagte Maschine wieder flugfähig und setzte sie in Amerika unter dem Namen „Iron Annie“ (Eiserne Anne) zu Schauflügen ein. Die Lufthansa erwarb die „alte Tante Ju“ 1983. In einem 16tägigen Flug mit neun Zwischenlandungen wurde sie

nach Hamburg überführt. Der Luftsportclub Hamm ist stolz darauf, die Zusage für die Teilnahme dieses Oldtimers, der übrigens die Farben der alten Deutschen Lufthansa trägt, erhalten zu haben.

Die Jubiläumsveranstaltung am 12. und 13. Juli 1986 wird aber noch weitere Höhepunkte haben. Flugvorführungen verschiedener Art sind vorgesehen. Mit der Teilnahme der Bundeswehr, der Royal-Air-Force und erstmalig der US-Air-Force kann gerechnet werden. Selbstverständlich werden Heißluftballone aufsteigen, Fallschirmspringer ihr Können als Einzelspringer und im Team zeigen und Rundflüge zum Selbstkostenpreis angeboten.

Ihr zuverlässiger Dachdecker-Fachbetrieb für handwerksgerechte Ausführung aller Dachdeckungen, Dachrinnen, Flachdachabdichtungen, Fassadenbekleidungen, Blitzschutzanlagen, Metalldeckungen, Gerüstbauarbeiten sowie Montagen mit der Hubarbeitsbühne bis 18 m Höhe.



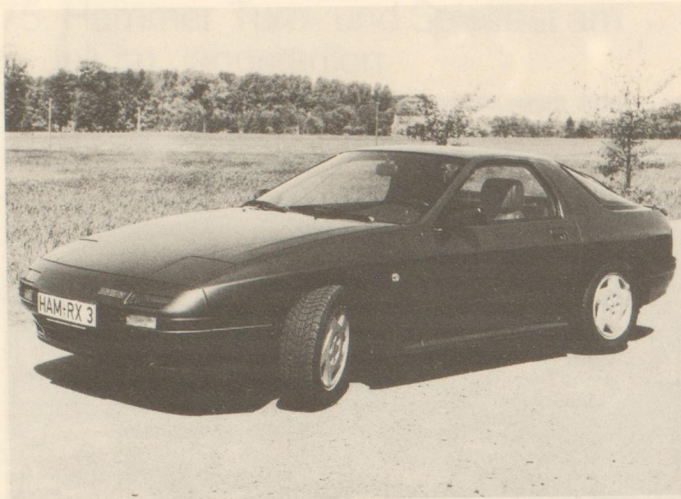
Gockel
ein Name für
Qualität und Leistung

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925

Gewerbepark 34 · 4700 Hamm 1 - Rhynern · Tel. 02385 / 477

Mazda RX 7: Starke Erscheinung



Auf neuen Wegen zur Perfektion des Fahrens befindet sich der japanische Autohersteller Mazda mit seinem Modell RX 7.

Dieser Sportwagen läßt die Maßstäbe, die für normale Personenwagen gelten, weit hinter sich. Durch seine hohe Technik

nimmt er eine Sonderstellung bei den Sportautos ein. Durch das Besondere will er sich von den Konkurrenten unterscheiden.

Und so sind es in technischer Hinsicht drei Punkte, in denen der Asiat sich von seinen Kollegen in der gleichen Klasse abhebt: der einzigartige Kreiskolbenmotor, die passive Hinterradlenkung und die elektronisch sensibilisierte Servolenkung.

Das Styling zeigt in eindrucksvoller Weise Eleganz und Linienführung beim Mazda RX 7. Auf den ersten Blick überzeugen hier die Harmonie der Proportionen und die Ausgewogenheit der Maße.

Im Cockpit des Automobils spiegeln sich Rennerfahrung

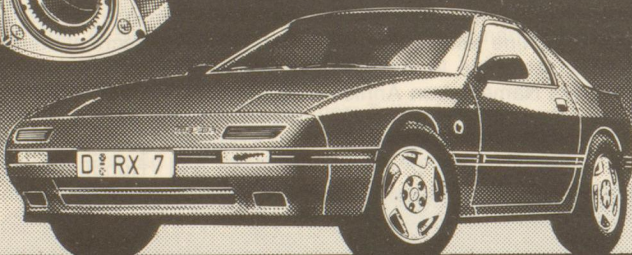
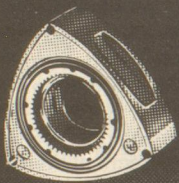
sowie Komfortanspruch. Aus der Rennerfahrung beispielsweise resultieren die Anordnung des kurzen Schalthebels in Ellbogenhöhe und seine direkte, aber präzise und leichtgängige Führung in alle fünf Gangbereiche. Die Anordnung der Pedale ist sportwagenmäßig. Dazu gehört auch die Fußstütze neben dem Kupplungspedal, die den linken Fuß stets auf Pedalhöhe hält und ihm in schnellen Kurven Halt gibt. Eine optimale Fahrerhaltung (Komfort!) wird ermöglicht durch ein höhenverstellbares Lenkrad und regulierbare Sitze.

Sport, Komfort und Sicherheit bilden beim Mazda RX 7 eine fahrerfreundliche Synthese.

(AQ)

DER NEUE

Mazda RX-7



Sein Kreiskolbentriebwerk, die passive Hinterradlenkung und die elektronisch sensibilisierte Servolenkung machen ihn zu einem bis dato in der Welt einmaligen Fahrzeug.

* Unverbindliche Preisempfehlung des Importeurs ab Auslieferungslager, zuzüglich Überführungskosten.

ab **DM 40.100,-**

MAZDA MOTORS (DEUTSCHLAND) GMBH, LEVERKUSEN

HAMM 4 (B.-Hövel)
Autohaus Gollan

Warendorfer Str. 19-21
Telefon (0 23 81) 7 50 22

HAMM 1 (City)
Autohaus Gollan

Wilhelmstraße 118
Telefon (0 23 81) 4 13 03

Sa. 10-13 Uhr, So. 10-12.30 und 15-17 Uhr
(Verkauf u. Beratung nur während der übl. Geschäftszeiten)

mazda

FRANKIA



FRANKIA-Caravans und Reisemobile. Hersteller:
FRANKIA-Fahrzeugbau GmbH, D-8581 Marktschorgast.

Erfahren Sie mehr

...mehr über Ihr Urlaubsheim auf Rädern. FRANKIA. Die CARAVANTastischen Caravans und Reisemobile aus Franken.

Jetzt bei uns:

Ihr FRANKIA-Partner

NEU IN HAMM!

Wohnwagen Stratmann

Verkauf · Zubehör
Reparaturen aller Fabrikate
Schieferstraße 3 · Hamm-Westen
Telefon (0 23 81) 41 03 69

CARAVANTastisch



Hamm, Weststraße 45
direkt neben City-Schuhe
Pfeifen, Feuerzeuge
Geschenke für den Raucher
Havana, Jamaica, Honduras,
Importe

Wenn wir

von Stilmöbeln sprechen, dann sind diese in den schönsten Formen früherer Epochen gearbeitet und darum besonders wertvoll.

Bitte besuchen Sie uns

Fritz-Reuter-Straße 4
(Nähe Zentralhallen)

Hamm-Süd · Telefon 50486

niemann

Wertvolle
Wohnungseinrichtungen

Flutlicht für den Turm der Pauluskirche

Das älteste Wahrzeichen Hamms, der Turm der Pauluskirche am Marktplatz, wird nachts jetzt von allen Seiten angestrahlt. Ein ehemaliger Bürger der Stadt, Hans Weires aus Arnsberg, hatte sich schon vor Jahren bei dem damaligen Oberbürgermeister Figgen darum bemüht, daß die Kirche in das ihr gebührende Licht gerückt werde.

Die Stadtwerke Hamm haben sich bereit erklärt, die Beleuchtungskosten zu übernehmen, wie Oberstadtdirektor Walter Fiehe nun dem ideenreichen Alt-Hammer in einem Brief mitteilen konnte.

VOLVO-Autohaus in Hamm unter neuer Leitung:

Autohaus Schulze-Elberg VOLVO-Vertragshändler

Volvo stand seit 1971 in Hamm unter der Regie der WCG (Westfälische Central-Genossenschaft, Münster). Von Anbeginn war Theo Schulze-Elberg als Kfz-Meister und Werkstattleiter dabei. Persönlicher Einsatz wurde schon immer großgeschrieben und praktiziert. So weitete sich der Kundenkreis der Volvo-Fahrer kontinuierlich aus. Auf einen guten und vor allen Dingen korrekten Kundendienst wurde neben fachlicher Beratung und Ausführung von Arbeiten im Werkstattbereich größter Wert gelegt.

Die Übernahme des WCG-Autohauses durch die Autohaus Schulze-Elberg GmbH erfolgte am 1. Mai 1986. Der Inha-

ber Theo Schulze-Elberg wird nach den bewährten Grundsätzen weiterarbeiten und mit seinen Mitarbeitern ständig bemüht sein, einen überdurchschnittlichen Kundendienst anzubieten und durchzuführen. Bekanntermaßen zählt sich ein solider Kundendienst im besonderen Maße durch wirkliche Kundentreue aus. Dieses wurde auch am Eröffnungswochenende durch sehr zahlreiche Besuche und Glückwünsche zum Ausdruck gebracht.

Weiterhin für Volvo und das Autohaus Schulze-Elberg von großer Wichtigkeit: Vorfahrt für Umwelt und Sicherheit. Die Volvo-Produkt-Palette ist vielseitig. Alle serienmäßigen 86er-



Modelle sind durch den Einsatz verschiedener Techniken umweltfreundlich und deshalb vom Kraftfahrt-Bundesamt als schadstoffarm (steuerbefreit) oder bedingt schadstoffarm (steuerermäßigt) eingestuft worden. Sechs verschiedene Ausführungen werden derzeit

angeboten, unter anderem auch mit Dieselmotor. Auch die Kombi-Limousinen von Volvo sind Vorbilder an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Den wichtigsten Eindruck vermittelt jedoch immer noch eine Probefahrt, zu der jederzeit herzlich eingeladen wird.

KNIPPING-Fenster:

- Kunststoff-Fenster, RAL-gütegeprüft
- Holz-Dekor-Fenster ● Schallschutz-Fenster ● Hebe-Schiebetüren ● Individuelle Verglasungsarten ● Beratung, Herstellung und Montage aus einer Hand

Hamm · Kamener Str. 131 · Tel. (02381) 40 40 50
Beckum · Oststraße 30 · Tel. (02521) 1 66 49
Lünen · Münsterstr. 83 · Tel. (02306) 5 00 00

Perfektion
durch
über 75-jährige
Erfahrung

HELMUT
Knipping
BAUELEMENTE

Qualität aus Prinzip. Für Fenster und Türen.

NEU BEI UNS: DER GROSSE UMWELTFREUNDLICHE MIT DEM TURBO-FAHRSPASS.



Der neue Volvo 740 Turbo ist eine starke Persönlichkeit und zudem schadstoffarm durch den serienmäßigen Katalysator. Er ist innen und außen sportlich-exklusiv ausgestattet, zum Beispiel mit Leichtmetall-Felgen, schwarzen Fenstereinfassungen und lederveredelten Sitzen.

Doch unter den 700 Kombi-Limousinen gibt es noch weit mehr interessante Persönlichkeiten: von wirtschaftlich bis exklusiv. Wir stellen Ihnen alle gerne vor.

Autohaus

Schulze-Elberg GmbH

Dortmunder Straße 96 4700 Hamm 1
Telefon: 0 23 81 / 4 49 88-9



Bestattungsunternehmen
HELMUT RICHTER
Fachgeprüfter Bestatter

- Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattung
- Überführungen

Ludwig-Teleky-Straße 23 · 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 8 06 05

Das Holz-Paradies

Jeden
Sonntag
Freie
Schau
von 10⁰⁰
bis 12⁰⁰



**Holzauge
sei wachsam**

Riesenspaß!
**Jetzt bau'n wir unsere
IDEE-Wand selbst.**
Genau so, wie wir wollen!



Einfachste Montage
- auch für Ungeübte
denn der Stollen mit
Lochschiene macht's
möglich.
Alle Boden und
Schränke nur ein-
hängen. Fertig Rei-
che Auswahl an
Edelholzern und in
Colorweiß

Das Holz-Paradies
Ideen mit Holz

**Besuchen Sie unsere
Exklusivausstellung**

**»Der Treffpunkt
für
Anspruchsvolle«**

Ihr Einrichtungsberater
Schnettler Bauelemente Soest
Rennekamp 6-8 - Ruf (0 29 21) 1 60 67

Bad Waldliesborn

Heilkuren für Genesende. Kur +
Einkehr = 4780 Bad Waldliesborn,
(0 29 41) 80 02 34

Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 0 23 81 / 25 184
4700 Hamm 1

Monatlicher Scheck — damit die Ausbildung stimmt

Die Ausbildungsversicherung gibt es schon längere Zeit auf dem Markt. Sinn und Zweck dieser speziellen Form der Lebensversicherung ist es, zu Beginn der Ausbildung eines Kindes einen bestimmten Geldbetrag bereitzustellen, mit dem dann die Ausbildungskosten bestritten werden können. Denn sicher fällt es auch den gutverdienenden Eltern nicht leicht, aus dem Stand beispielsweise ein fünfjähriges Studium zu finanzieren.

Neue Wege beschreitet hier der Marktführer, die Allianz-Lebensversicherungs-AG. Wie das Unternehmen mitteilt, soll künftig weniger die einmalige Auszahlung zum Ausbildungsbeginn als vielmehr der monatliche Ausbildungsscheck im Vordergrund stehen.

Das Ganze funktioniert so: Je nach Art und Dauer der vorgesehenen Ausbildung wird eine Ausbildungsversicherung in bestimmter Höhe abgeschlossen. Ein großer Teil des Beitrags könnte allein durch das staatliche Kindergeld abgedeckt werden. Nach Ablauf der Versicherungsdauer, zum Beispiel zum 18. Geburtstag des Kindes, wird die Versicherungssumme samt Gewinnbeteiligung fällig. Dieses „kleine Vermögen“ wird im Rentenfonds der Allianz Kapitalanlagegesellschaft, einer Tochter des Lebensversicherers, angelegt. Aus dieser Quelle wird dann der monatliche Ausbildungsscheck gezahlt.

Durch die Ausbildungsversicherung ist die Finanzierung der Ausbildung abgesichert. Stirbt der versicherte Versor-

ger, so müssen keine Beiträge mehr gezahlt werden. Die Versicherungsleistung wird trotzdem wie vereinbart am Ende der Versicherung fällig.

Eltern, die sich frühzeitig — am besten im ersten Lebensjahr des Kindes — von einem Allianz-Fachmann beraten lassen, können nach diesem System ohne große Anstrengungen ihrem Sohn oder ihrer Tochter während der späteren Ausbildung finanziell unter die Arme greifen.

Wer lieber seinen Kindern nach der Heirat den Hausstand mitgründen lassen will, kann selbstverständlich weiterhin eine sogenannte Aussteuerversicherung abschließen. Hier kommt die Versicherungssumme samt Gewinnbeteiligung zur Auszahlung bei der Heirat des Kindes oder aber — spätestens — zum 25. Geburtstag.

Gut beratene Eltern sorgen beizeiten vor und beginnen bereits dann das notwendige Ausbildungs- und Aussteuerkapital zusammenzutragen, solange die Kinder noch klein sind. So haben sie später eine Elternsorge weniger.

Information und Beratung:
Hellmich & Sudhoff, Generalvertretung, Hohe Str. 80b, 4700 Hamm 1, Tel. (0 23 81) 2 60 66 u. 2 45 50

Horst-Bodo Ebinghaus, Hauptvertretung, Wilhelmstr. 10, 4700 Hamm 1, Tel. (0 23 81) 2 52 50
Hilmar Haumann, Hauptvertretung, Caldenhofer Weg 33, 4700 Hamm 1, Tel. (0 23 81) 1 25 25

Büttner & Förster, Hauptvertretung, Werler Str. 45, 4700 Hamm 1, Tel. (0 23 81) 2 64 22

Moderne Büroausstattung

RÜTER

Büromaschinen
Büroorganisation
Büromöbel
Werkstatt / Service

Am Bahnhof
4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 1 40 4-0

**BU
RÜTER
O**

RND

50 Jahre

Moden-Pelz-Trauerkleidung

RWS

Oststrasse 50
4700 Hamm 1
0 23 81 2 93 29

**„Wissen, wie der
Laden läuft“**

auch im Klein- und Mittelbetrieb.

Mit unserer lfd. EDV-Buchführung und Lohnbuchhaltung immer auf dem neuesten Stand.

**EDV-Haas, 4700 Hamm 1,
Telefon (0 23 81) 44 12 01**

16. Goldmedaille für Pelz Walter

Eine Goldmedaille für hervorragende modische Leistung erzielte das an der Oststraße ansässige Pelzhaus Walter für eines seiner Modelle. Bereits zum 16. Male erhielt der Hammer

Modemacher damit diese hohe Auszeichnung des deutschen Kürschnerhandwerks. Verliehen wurde die begehrte Medaille vor internationalem Publikum auf der Frankfurter Pelz-

messe Mitte April 1986.

Bei dem prämierten Modell handelt es sich um einen schwarzgefärbten Kalbfellmantel, blau nappatiert und im Trenchcoat-Stil. Gefertigt wurde das wertvolle Stück aus Material, das bei der normalen Fleischproduktion abfällt. Allein in der Bundesrepublik fallen so einige hunderttausend Kalbfelle an, die sich hervorragend für die Pelzproduktion eignen.

Ähnlich ist es bei den Viking-Lämmern. Im vergangenen Jahr fand der erste Wettbewerb der Züchtervereinigung in Schweden statt. Die Aufzucht der Schafe erfolgt hauptsächlich zum Zwecke der Fleischgewinnung. Die anfallenden Pelze sind dabei Nebenprodukte. Wegen ihres rustikalen Aussehens erfreuen sie sich jedoch steigender Beliebtheit. Die Firma Pelz Walter aus Hamm konnte im Wettbewerb auf Anhieb den 1. und 4. Platz in der Kategorie



„Damenpelze“ erringen. Trotz schärfster Konkurrenz konnte auch in diesem Jahr in der Kategorie „Herrenpelze“ ein Platz belegt werden und damit eine weitere Urkunde heim in die Lippestadt gebracht werden.

Das war ein Teil von gestern



Es mag paradox klingen, aber es ist möglich: Wir gestalten Ihren alten Pelz derart um, daß Ihre Freunde und Bekannten denken, Sie hätten sich einen neuen zugelegt. Fragen kostet nichts – Wir beraten Sie.

Pelzhaus
SEIT 1875 *Walter*
47 HAMM · OSTSTRASSE 8

 **URNER**
Sicherheit in **G** Sauberkeit Gebäude —
Reinigung

Reinigung von Glas, Fassaden,
Teppichböden, Neubauten,
Unterhaltsreinigung

Walterstraße 4 · 4700 Hamm 1 · Fernruf 0 23 81/40 24 25



RESTAURANT
Telefon: (0 23 89) 22 66
Gesellschaftszimmer für 80 Personen

HAUS WITTNIK

SANDBOCHUM

Verkehrsgünstig an der Autobahnabfahrt Hamm-Bergkamen gelegen.
Küche von 12-22 Uhr · Montag ab 15 Uhr geschlossen · Dienstag Ruhetag

B **BÜCHER**
BEIM
BUCH-
HANDLER

DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE
Buchhandlung Otto F. Dabelow
Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 0 23 81/2 41 23

Ungewöhnlicher Tag der offenen Tür

Rasthaus Rhybern-Nord kann sich sehen lassen

Nur wenige Hammer kennen das Rasthaus Rhybern-Nord an der Autobahnstrecke im Süden der Stadt. Wenn sie es kennen würden, wären sie sicherlich genauso überrascht wie die zigtausend Gäste, die von Osten her ins Ruhrgebiet fahren und hier anhalten, um sich zu erfrischen oder gar zu übernachten.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ will sich das Rasthaus nun der einheimischen Bevölkerung vorstellen. Am 11. Juni ist im Rasthofbereich ein Fest geplant mit Musik und Unterhaltung. Die Hammer dürfen hinter die Kulissen schauen — und dürfen staunen.

24-Stunden-Service

Bei Truckern, den Berufskraftfahrern, ist das von Direktor Horst Jaeschke und Geschäftsführer Hans Kreuzahler geleitete Haus ein beliebter Stopp. Restaurant und Imbiß sind gepflegte Einrichtungen. Blumen und eine Kunstaustellung machen nicht allein den „Unterschied“ zu normalen Raststätten aus. Hier gibt es noch Hausschlachtung und eigene Wurstproduktion, auch der Kuchen wird selbst hergestellt. Bei Hotel- und Frühstücksgästen sehr geschätzt:



frische Eier von freilaufenden Hennen im eigenen Hühnerhof!

Hotel und Gastronomie werden von Hans Kreuzahler und seiner Ehefrau mit besonderer Fürsorge betrachtet. Vom Auskellner bis zum Betriebsleiter hat sich der Fachmann seit 1956 hochgearbeitet. Mit Lust und Liebe arbeitet er seit nunmehr über 30 Jahren in Rhybern-Nord.

Konferenzen, Seminare und Tagungen können im Rasthaus abgehalten werden. Aber auch zur gemütlichen Mahlzeit kann man sich im Restaurant einfinden. Die Speisekarte reicht vom einfachen Eintopfgericht bis zum feinen Wild-Menue. Eine nette Terrasse lädt zum Verweilen im Freien ein. Spezielle Nichtraucherbereiche im In-

nern sind keine nette Geste, sondern für Hans Kreuzahler eine Selbstverständlichkeit, wenn man gepflegte Gastronomie betreiben will. Zufahrten und Toiletten für Behinderte sind ebenfalls vorhanden.

Der Hotelbereich ist mit Telefonen, Fernsehern, Duschen/WC in allen Zimmern ausgestattet. Obwohl der Hoteltrakt mitten im Grünen liegt, haben alle Zimmer dreifachen Schallschutz.

Wer einmal eine wirklich vorbildliche Raststätte besichtigen möchte, sollte sich den „Tag der offenen Tür“ am 11. Juni vormerken. Für Besucher aus Hamm besteht im übrigen immer die Zufahrtmöglichkeit vom Stadtgebiet aus (bei Galerie Mensing) (ste)

12. – 31. 6. 1986
Festival von Hummer, Krusten- und Schalentieren
z. B. 1/2 Hummer DM 24,—

MARITIM HOTEL HAMM

Neue Bahnhofstr. 3 · 4700 Hamm · Tel. 02381/13060



*Bahnhofsgaststätten
Hamm i. W.
Telefon 02381/23657*

**Bahnhofsstuben
Konferenzzimmer
Tagungsräume
Partyservice**

Täglich geöffnet von
7 Uhr früh bis 23 Uhr nachts.

JUNGE SCHOLLE — SPARGELSPEZIALITÄTEN



Täglich 11-14 Uhr und ab 17.30 Uhr
Mittwochs Ruhetag

**Oststraße 53 · 4700 Hamm 1
Telefon 2 42 94**

Ihr Gastgeber: **M. + H. Becker**

TREFFPUNKT GEPFLEGTER GASTLICHKEIT



HOTEL-RESTAURANT

grüner baum

Küche von 12-14 u. 18-23 Uhr

Inh. Franz Kupitz

Reginenstraße 3

4700 Hamm-Rhybern

Telefon (0 23 85) 24 54

Ihr freundliches
Rasthaus

Rhybern-Nord

BAB Rasthaus und Hotel
Rhybern-Nord

Ostendorfstraße 62
4700 Hamm-Rhybern
Telefon (02385) 465

Im Varta-Führer
86/87 empfohlen



BAB Rasthaus und Hotel Rhybern-Nord

50 moderne und mit Schallwollschutz ausgerüstete Ein- und Zweibettzimmer mit Dusche oder Bad und WC. Selbstwahltelefon, TV und teilweise Minibar, Sauna und Solarium, Konferenz- und Tagungsräume mit moderner Tagungstechnik, elegante und behagliche Restaurations- und Aufenthaltsräume, Cafeteria und Kiosk, Garagen und Parkplätze

Leasing nun auch für Gebrauchte

Autokäufer aufgepaßt. Bei schmalem Geldbeutel und höheren Ansprüchen könnte das neue Gebrauchtwagen-Leasing von großem Vorteil sein, jetzt erstmals vom Autohaus Wilhelmstraße eingeführt. Mit der Leasinggebühr für ein Gebrauchtfahrzeug sinkt nämlich die Monatsbelastung erheblich, da nur der Differenzbetrag zwischen den Werten bei Übernahme und bei Rückgabe verzinst wird. Man kann also ein qualitativ besseres Auto fahren bei geringerer Anzahlung und geringerer Monatsbelastung.

Aus der großen Zahl der Gebrauchtwagenmodelle beim Autohaus Wilhelmstraße kann ein beliebiger Wagen ausgewählt werden. Ein weiterer Vorteil, den es beim Kauf eines Gebrauchtwagens nicht gibt: ein vierwöchiges Umtauschrecht sichert die Möglichkeit, ein optimales Fahrzeug für sich zu finden.

Gebrauchtwagen Leasing

Für 239,- DM im Monat bieten wir Ihnen:

Sie leisten an
Mietsonderzahlung
600,- DM.
Mietdauer 18 Monate.

Anzahlung 850,- DM
30 Monate à 157,- DM

Anzahlung 800,- DM
30 Monate à 308,- DM

Anzahlung 800,- DM
24 Monate à 236,- DM

Die neue Form, einen neuen „Gebrauchten“ zu fahren.

DB, 200 D, Bj. 78, Schiebedach, TÜV 2 Jahre

Renault 11, Bj. 84, 59000 km, 60 PS, Sonnendach

Passat GL Diesel, Bj. 81, 48700 km, met., 1. Hand

Fiat Regata, Bj. 84, 29000 km, 74 PS, Radio-Kassette, met. und Servo

Ford Fiesta, Bj. 10/80, 53 PS, 37 400 km

VW Polo Coupe GT, Modelljahr 85, 75 PS, 13000 km

VW Scirocco GT, Bj. 06/81, 70 PS



Autohaus Wilhelmstraße

Ihr VAG-Partner in Hamm • Telefon 4 49 51



Seit 15 Jahren junge Brillenmode

Optiker Heinemann mit Riesenauswahl

Ein „notwendiges Übel“ ist sie längst nicht mehr, die moderne Brille. Daß dies stimmt, verdeutlicht ein Besuch bei einem der profiliertesten Hammer Optiker, was aktuelle Brillenmode angeht. Werner Heinemann, Augenoptikermeister und staatlich geprüfter Augenoptiker, betreibt seit nunmehr 15 Jahren sein Geschäft an der Martin-Luther-Straße direkt in der City.

Es ist kein Zufall, daß gerade viele junge Leute zu ihm kommen. Da ist zuerst einmal das junge Mitarbeiter-Team, zu dem allein drei Auszubildende zählen. Insgesamt waren es neun Azubis in den Jahren seit der Gründung, und dies gibt dem „Chef“ natürlich auch im-

mer neue Impulse in bezug auf den ganz aktuellen Trend. Neben der Mode muß natürlich eine Brille jeweils zum persönlichen Rahmen eines Kunden passen. Dafür ist eine große Auswahl erforderlich. 5000 verschiedene Gestelle in allen Farben und Formen, verschiedene Glas-Typen und ein beachtliches Sortiment an Sonnenbrillen helfen bei der Suche nach einer optimalen Lösung. Von Anfang an ist Optiker Heinemann auch Anlaufpunkt in Sachen Kontaktlinsen gewesen, die damals noch gar nicht so eine Selbstverständlichkeit waren wie heute.

Egal, ob der Kunde die Brille „nur“ als Sehhilfe oder aber als modischen, persönlichen Ak-

zent versteht, die qualitative Arbeit darf nicht zu kurz kommen. Persönliche Beratung, fachgerechtes Einpassen der Gläser und die gekonnte Bearbeitung der Brille in der Spezialwerk-

statt sind gerade im Optikbereich von großer Bedeutung. Das Geschäft direkt neben dem Kino „Kristallpalast“ ist für diesen Servicebereich in Hamm bekannt. (ste)



Mode + Brille



Optiker HEINEMANN

Hamm • Martin-Luther-Straße 29 • Tel. 2 16 22

Salat- pflanze	9	afrikan. Sumpfpflanze		Binde- wort	Farbe	
		Herrn- mantel	dt. Spiel- karte		sibir. Marder	Arno- zufluss
L		V	V	V	V	
7						
Unheil- bringerin d. griech. Sage					5	
				Tier- höhle		
		3		Flur- zimmer		
dt. Nord- seeinsel				V		nord- franz. Fluss
Schiffs- anker- platz					wert, teuer	V
franz. Maler + 1955				4		V
auf diese Weise			weibl. Vorname	alt- chines. Münze		
waage- rechter Gruben- bau			V	V		
befrie- digt	6	Küchen- gerät	asiat. Völ- kergruppe			48-A-12-1
		V				2
Zeit- messer			1			
arab. Segel- schiff						
Schwur						



Lücke Reisen

Hohenhöveler Straße 36
4700 Hamm-Bockum-Hövel
Telefon (0 23 81) 78 84 57

Agentur der:

NUR-GUT-TERRAMAR, Club Aldiana, Club 28
und aller anderen maßgebenden
Reisegesellschaften

Flug — Bahn — Schiff — Bus
Einzel- und Pauschalreisen

Gesellschaftsreisen — Schiffspassagen

Reisegepäck- und Reiseunfallversicherungen

Visabesorgung — Hotelreservierung

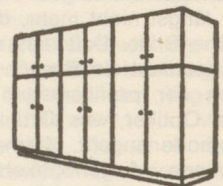
Eigene Busse, die jeden Freitag nach Spanien
fahren für 226,— DM — 9½ Tage

NUR TOURISTIC PARTNER

25 Butterfahrten zur Insel Borkum verlosen wir diesmal unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes aus unserem Preisrätsel. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Fahrten führt das Reisebüro Lücke, Hamm-Bockum-Hövel, durch. Los geht's: Schreiben Sie das Lösungswort und den Absender auf eine Postkarte an: Hammedia-Verlag, Postfach 2209, 4700 Hamm 1. Einsendeschluß ist der **26. Juni 1986** (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FRANZ MAAS

- Innenausbau
- Schrankwände



Gallberger Weg 33 · 4700 Hamm 1 · Tel. (0 23 81) 5 08 22



AUTO-LACKIEREREI Westhaus & Sohn

Ihr zuverlässiger Partner für gute,
preiswerte Autolackierungen

TEUTONENSTR. 2 · 4700 HAMM 1
TELEFON (0 23 81) 4 40 703

ING. JOSEF SCHÖTTLER
BAU UNTERNEHMUNG

SCHÖTTLER

RATHENAUSTRASSE 24 · 4700 HAMM 1
TELEFON (0 23 81) 4 40 930

Wir geben Ihrem

„Ich“
neuen Schwung.

SALON FIGARO

W. u. R. Schmitz

4700 Hamm 1, Werler Straße 11
Tel. (0 23 81) 2 21 26

Perücken- und Toupetspezialist

EINRICHTUNGSHAUS HERLITZ

GMBH & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16
Postfach 1613
Tel. (0 23 81) 2 10 86/2 10 87

MÖBEL
ORIENTTEPPICHE
TEPPICHE
DEKORATIONEN
LAMPEN
KUNSTGEWERBE

WK MOBEL DEWE ASKO Domicil MOBEL

Einladung an
Küchen-Interessenten.



Haben Sie Interesse an einer
neuen Küche? Dann ist unsere
Poggenpohl Ausstellung für Sie
von besonderem Interesse.

poggenpohl

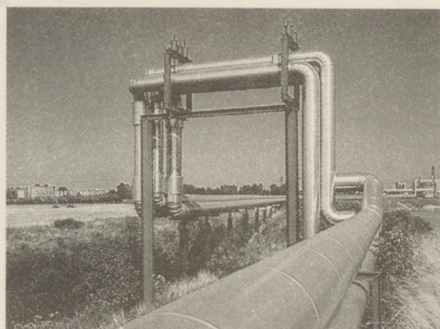
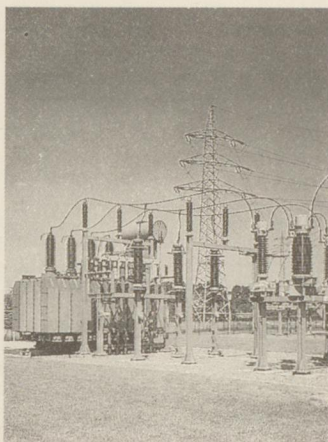
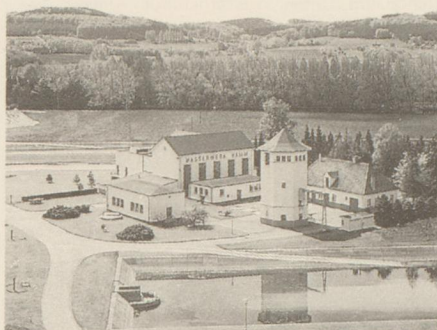
Die Küche fürs Leben

möbel peckedraht
Küchenstudio

Caldenhofer Weg 69 - 71
47 Hamm 1 · Tel. 2 42 12



Über 125 Jahre
Vertrauen
durch Leistung



Umwetalphabet Hamm



Abfallbeseitigung

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Abwässer

Tiefbauamt, Untere Wasserbehörde, Amtsstr. 19, Tel. 683-217/283

Altglas

Private Entsorger, Auskunft erteilt Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Altöl

Tiefbauamt, Untere Wasserbehörde, Amtsstr. 19, Tel. 683-217/283; Ordnungsamt, Unnaer Straße 10-12, Tel. (023 85) 426

Altölnahmestellen

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55; Abfallbeseitigungsanlage „Zum Torksfeld“, Tel. 78 80 18; Bauhof Bockum-Hövel, Am Böcken 13, Tel. 79 33 11; Bauhof Heessen, Amtsstraße 19, Tel. 683-221; Bauhof Herringen, Dortmunder Str. 245, Tel. 46 20 51; Bauhof Rhynern, An der Windmühle

Altpapier

Private Entsorger, Auskunft erteilt Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Artenschutz

Stadtplanungsamt, Untere Landschaftsbehörde, Stadthausstraße 3, Tel. 17-26 78 / 26 77

Abflußlose Grube

Tiefbauamt, Stadtentwässerung, Amtsstraße 19, Tel. 683-284

Arzneimittel

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55, Apotheken

Autoreifen / Altreifen

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Autowracks

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426; Verwertung s. Branchenverzeichnis

Autowrack-Lagerplätze

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426; s. Branchenverzeichnis

Baulärm

Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Soest, Am Soestbach 9, 4770 Soest, Tel. (029 21) 39 40

Baumängel

Bauordnungsamt, Brüderstr. 6, Tel. 17-28 02

Baumschutz

Grünflächenamt, Grenzweg 76, Tel. 87 61

Bauschutt

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Brunnen

Tiefbauamt, Untere Wasserbehörde, Amtsstraße 19, Tel. 683-217/283

Chemikalien aus Schulen

Chemisches Untersuchungsamt, Sachsenweg 6, Tel. 683-0; Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Chemische Abfälle

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426; Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Containerbestellung

s. Branchenverzeichnis

Deponien

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Desinfektionen

Gesundheitsamt, Heinrich-Reinköster-Str. 8, Tel. 17-25 88 / 25 89 / 25 90 / 25 91

Entsandungen

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Fassadenbegrünung

Grünflächenamt, Grenzweg 76, Tel. 87 61

Feuerungsanlagen

Bauordnungsamt, Brüderstr. 6, Tel. 17-28 02

Feuerungsanlagen der Industrie

Staatl. Gewerbeaufsichtsamt, Am Soestbach 9, 4770 Soest, Tel. (029 21) 39 40

Fischsterben

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Gartenabfälle

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Gasgeruch

Stadtwerke Hamm GmbH, Südring 1/3, Tel. 274-1

Gaststättenlärm

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Geruchsbelästigung allgemein

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Geruchsbelästigung durch gewerbliche Betriebe

Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Soest, Am Soestbach 9, 4770 Soest, Tel. (029 21) 39 40

Geruchsbelästigung durch Wasserläufe

Tiefbauamt, Stadtentwässerung, Amtsstr. 19, Tel. 683-240

Grundstücksentwässerung

Tiefbauamt, Stadtentwässerung, Amtsstr. 19, Tel. 683-287

Grundwasser

Tiefbauamt, Untere Wasserbehörde, Amtsstr. 19, Tel. 683-217

Gesundheitsaufsicht

Gesundheitsamt, Heinrich-Reinköster-Str. 8, Tel. 17-25 88 / 25 89 / 25 90 / 25 91

Gesundheitliche Fragen des Umweltschutzes

Gesundheitsamt, Heinrich-Reinköster-Str. 8, Tel. 17-25 88 / 25 89 / 25 90 / 25 91

Gewässerbenutzung

Tiefbauamt, Untere Wasserbehörde, Amtsstr. 19, Tel. 683-217/283

Gewässerschutz

Tiefbauamt, Untere Wasserbehörde, Amtsstr. 19, Tel. 683-217/283

Gewässerverunreinigung

Tiefbauamt, Untere Wasserbehörde, Amtsstr. 19, Tel. 683-217/283

Grabenreinigung

Tiefbauamt, Stadtentwässerung, Amtsstr. 19, Tel. 683-240

Giftalarm

Feuerwehr, Sedanstr. 2, Tel. 290 44

Gifte

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Gülle

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Hundekot

Ordnungsamt, Unnaer Str. 19, Tel. (023 85) 426

Innenhofbegrünung

Vermessungs- und Katasteramt, Museumstr. 7/9, Tel. 17-27 43

Jauche

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Kanalanschluß

Tiefbauamt, Stadtentwässerung, Amtsstr. 19, Tel. 683-257

Kampfmittelbeseitigung

Ordnungsamt, Unnaer Straße 10-12, Tel. 683-257

Klärschlamm aus Kleinkläranlagen

Tiefbauamt, Stadtentwässerung, Amtsstr. 19, Tel. 683-284

Kleinkläranlagen

Tiefbauamt, Amtsstr. 19, Tel. 683-219

Lärmbelästigung allgemein

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Lärm und Erschütterungen durch gewerbliche Betriebe

Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Soest, Am Soestbach 9, 4770 Soest, Tel. (029 21) 39 40

Lärmschutz in der Bauleitplanung (Flächennutzungsplan/Bebauungspläne)

Stadtplanungsamt, Stadthausstr. 3, Tel. 17-26 78 / 26 79

Landschaftsplanung/Landschaftsschutz/Landschaftswacht

Stadtplanungsamt, Untere Landschaftsbehörde, Stadthausstr. 3, Tel. 17-26 78 / 26 77

Lebensmittelaufsicht

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Luftbelastung in der Bauleitplanung (Flächennutzungsplan/Bebauungspläne)

Stadtplanungsamt, Stadthausstr. 3, Tel. 17-26 78 / 26 79

Luftuntersuchungen

Chemisches Untersuchungsamt, Sachsenweg 6, Tel. 683-0

Luftverschmutzung durch gewerbliche Betriebe

Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Soest, Am Soestbach 9, 4770 Soest, Tel. (029 21) 39 40

Medizinische Abfälle

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426; Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Müllabfuhr

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Naturschutz

Stadtplanungsamt, Untere Landschaftsbehörde, Stadthausstr. 3, Tel. 17-26 78 / 26 77

NRW-Umweltschutz „Das Grüne Tel.“

Regierungspräsident Arnsberg, Seibertstr. 2, Tel. (029 31) 82 26 66

Ölalarm

Feuerwehr, Sedanstraße 2, Tel. 290 44/112

Papierkörbe

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Radioaktivität

Feuerwehr, Sedanstr. 2, Tel. 209 44 / 112

Rattenbekämpfung

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Rohrbrüche

Gas/Wasser, Stadtwerke Hamm GmbH, Südring 1/3, Tel. 274-1, Tiefbauamt, Stadtentwässerung, Amtsstr. 19, Tel. 683-266

Rückstau

Tiefbauamt, Stadtentwässerung, Amtsstr. 19, Tel. 683-266

Schädlingsbekämpfung

Adressen privater Schädlingsbekämpfer s. Branchenfernsprechbuch

Seuchenbekämpfung

Menschen, Gesundheitsamt, Heinrich-Reinköster-Str. 8, Tel. 17-25 88 / 25 89 / 25 90 / 25 91, Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426; Tiere, Veterinäramt, Unna, Kreishaus, Tel. (023 03) 27 10 39

Smog

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Sonderabfall

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Spermüllbeseitigung

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Stadtreinigung

Stadtreinigungsamt, Hellweg 46, Tel. 17-28 55

Tierkörperbeseitigung

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Trinkwasser

Stadtwerke Hamm GmbH, Südring 1/3, Tel. 274-1

Trinkwassereinzelnversorgungsanlagen

Gesundheitsamt, Heinrich-Reinköster-Str. 8, Tel. 17-25 88 / 25 89 / 25 90 / 25 91

Umweltschutzorganisationen

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschlands (BUND), Deutscher Bund für Vogelschutz (DBV), Landesarbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz (LNU), 4300 Essen, Aegidiusstr. 84, Tel. (02 01) 47 38 87; Naturschutzzentrum Nordrhein-Westfalen (NZN NRW), 4350 Recklinghausen, Leibnitzstr. 10, Tel. (023 61) 305-1

Umwelttelefon

Presseamt, Theodor-Heuss-Platz 16, Tel. 299 99

Unfälle

Gas (nicht Gasleitung), Säuren, Laugen, Chemikalien, Feuerwehr, Sedanstr. 2, Tel. 290 44 / 112

Ungeziefer

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Unrat-Ablagerungen (wildes Kippen)

Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Verbraucherberatung

Verbraucher-Zentrale NRW e. V., Westring 2, Tel. 218 98

Vergiftungsunfälle

Medizinische Klinik u. Poliklinik, 4400 Münster, Domaghrstr. 3, Tel. (02 51) 83-1; Universitäts-Kinderklinik und Poliklinik Bonn, Adenauerallee 119, Tel. (02 28) 26 06-1

Veterinärfragen

Ordnungsamt Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Vogelschutz

Stadtplanungsamt, Untere Landschaftsbehörde, Stadthausstr. 3, Tel. 17-26 78 / 26 77, Grünflächenamt 76, Tel. 87 61

Waldfrevel

Forstamt Letmathe, 5860 Iserlohn-Lethmathe, Aueheler Str. 14-16, Tel. (023 74) 25 78; Ordnungsamt, Unnaer Str. 10-12, Tel. (023 85) 426

Waschmittel

Tiefbauamt, Untere Wasserbehörde, Amtsstr. 19, Tel. 683-283

Wasserpumpen (Grundwasser)

Tiefbauamt, Untere Wasserbehörde, Amtsstr. 19, Tel. 683-217/283

Wohnumfeldverbesserung

Stadtplanungsamt, Stadthausstr. 3, Tel. 17-26 78; Vermessungs- und Katasteramt, Museumstr. 7/9, Tel. 17-27 43; Tiefbauamt, Amtsstr. 19, Tel. 683-272